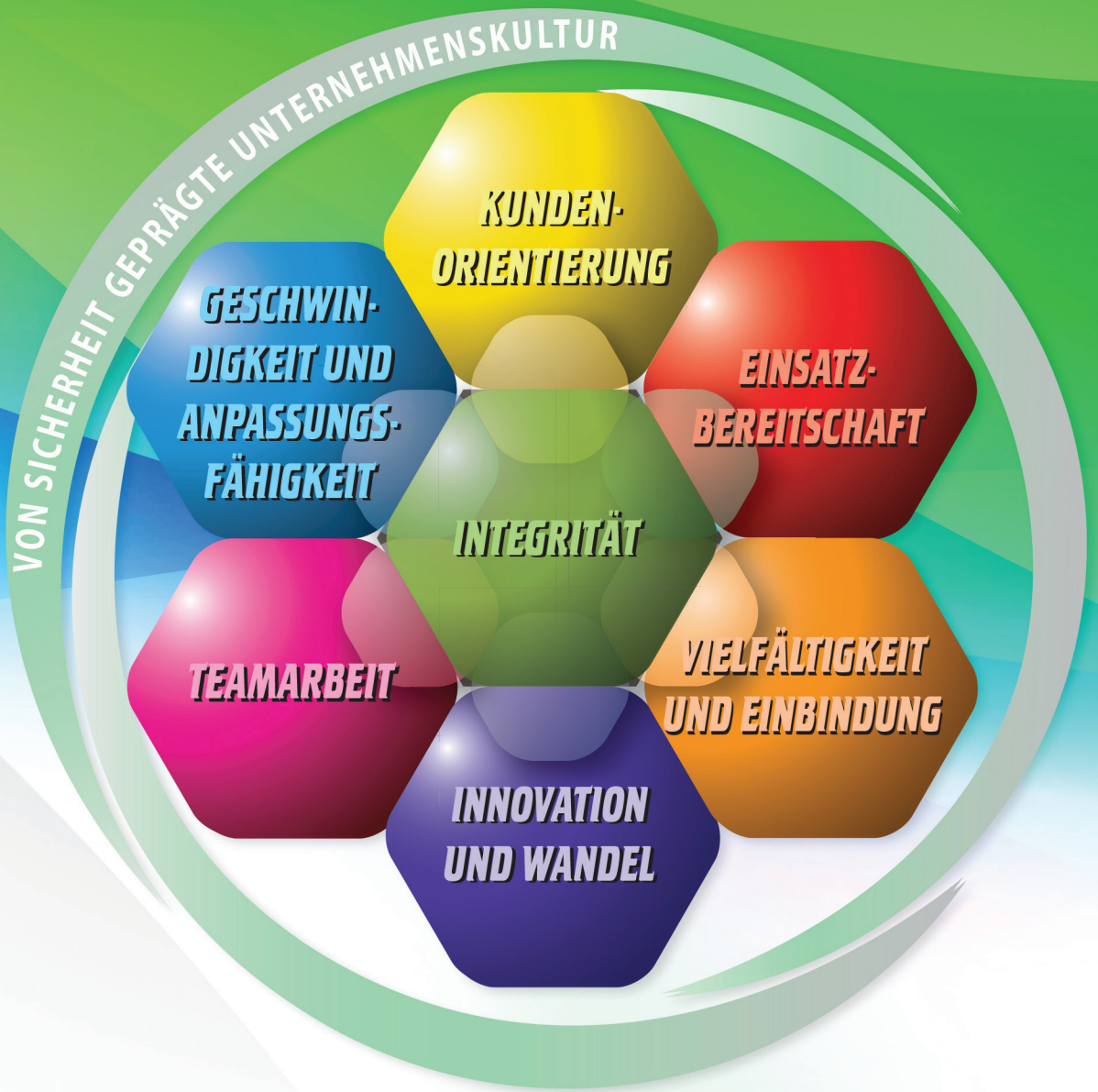
Integrität

Unsere Basis für den Erfolg



Globaler Kodex zum Geschäftsgebaren

MSA
The Safety Company

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Mitteilung des CEO 1
Unsere Ziele und Werte 2
Einführung und Verwendung des Kodex 4

Abschnitt 1: Meldepflichten und -wege

Instrumente und Mittel 6
MSA Ethics Guideline 7
Weiterleitung und Prüfung von Meldungen im Rahmen der Ethics Guideline 7
UNSERE RICHTLINIE: Keine Vergeltungsmaßnahmen 7

Abschnitt 2: Unsere grundlegenden Pflichten

Ehrliche und faire Handlungsweise 8
Einhaltung der Gesetze 8
Zusätzliche Pflichten für Manager 9
Folgen eines Verstoßes gegen den Kodex oder das Gesetz 9
Compliance-Schulungen 9

Abschnitt 3: Unser Arbeitsplatz

Ein Arbeitsumfeld basierend auf gegenseitigem Respekt 10
Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz 11
Gleichbehandlung und Vielfältigkeit 11
Sicherheit am Arbeitsplatz 12
Missbrauch von Suchtmitteln 13
Vertrauliche Informationen 14
Geistiges Eigentum 15
Nutzung der Informationstechnologie 15

Abschnitt 4: Unsere Geschäftspartner

Interessenkonflikte 16
Parallele Beschäftigungsverhältnisse 17
Bestechung und Korruption 18
Geschenke und Bewirtung 20
Darlehen 21

Abschnitt 5: Unsere Aktionäre

Genauigkeit der Bücher und Unterlagen 22
Angemessene Offenlegung und Betrug 22
Insider Trading 23
Gebrauch und Schutz des Unternehmenseigentums 24
Audits und Überprüfungen 24
Geschäftschancen 24

Abschnitt 6: Unsere Märkte und Gemeinden

Export unserer Produkte und Technologien 25
Werbung und Vermarktung 26
Kartellrecht und fairer Wettbewerb 26
Umweltschutz und Nachhaltigkeit 27
Soziale Verantwortung und Bürgerpflicht 28
Unsere Sichtweise 29
Soziale Medien 29
Entbindung vom Kodex 29
Telefonnummern im Rahmen der MSA Ethics Guideline 30

Mitteilung des CEO

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

jeden Tag arbeiten Sie als Mitarbeiter von MSA hart dafür, Menschen zu schützen und unsere Welt zu einem sichereren Ort zu machen. Seit mehr als einem Jahrhundert setzen sich Generationen von MSA-Mitarbeitern dafür ein, den Ruf von MSA als weltweit führendem Entwickler und Hersteller von Sicherheitsausrüstungen und -systemen aufrecht zu erhalten. Ich denke, dieses Engagement ist heute wichtiger denn je.

Um unseren langfristigen Erfolg zu sichern, müssen wir uns stets darauf konzentrieren, unser Geschäft mit kompromissloser Integrität zu führen – der Grundlage unseres Wertesystems. Integrität bedeutet, einfach ausgedrückt, das Richtige zu tun. Es bedeutet, sicherzustellen, dass unser Engagement für unsere Kunden, unsere Geschäftspartner, unsere Aktionäre, unsere Gesellschaft und füreinander niemals nachlässt. Für mich ist Integrität „Unsere Basis für den Erfolg".

Dementsprechend besitzen wir einen langjährigen globalen Kodex zum Geschäftsverhalten, den „Kodex". Der Vorstand, unser Executive Leadership Team und ich erwarten von allen Mitarbeitern weltweit, dass sie den Kodex lesen, verstehen und ausnahmslos bei allen Geschäftstätigkeiten befolgen. Für Fälle, in denen Sie nicht sicher sind, wie Sie in einer bestimmten Situation vorgehen sollen, hält der Kodex weitere Ansprechpartner wie unseren Chief Compliance Officer, unsere Rechtsabteilung und unsere Personalabteilungen bereit, so dass Sie sich immer mit jemandem austauschen können, bevor Sie handeln. Ich bitte Sie, sich, während Sie den Kodex lesen oder sich darauf beziehen, die Mission von MSA zu vergegenwärtigen, die sich nie geändert hat: Männer und Frauen haben ein Recht auf Sicherheit am Arbeitsplatz, ebenso wie sie mit ihren Familien und ihren Gemeinden überall auf der Welt ein Recht auf Gesundheit haben.

Diese Mission ist der Grund, aus dem wir jeden Tag zur Arbeit kommen, und der Kodex dient als Grundlage für diese Mission. Er erläutert unsere Erwartungen an das Geschäftsverhalten, und indem Sie sich die Zeit nehmen, ihn zu lesen, zu verstehen und zu befolgen, zeigen Sie das gleiche Maß an Engagement, das seit unserer Gründung ein Grundpfeiler unserer Unternehmenskultur ist.

Vielen Dank, dass Sie Teil unserer Mission sind und sich für Integrität einsetzen!

Mit freundlichen Grüßen

Nish Vartanian
President und CEO

Unsere Ziele und Werte

Die Mission von MSA lautet: Männer und Frauen haben ein Recht auf **Sicherheit am Arbeitsplatz,** ebenso wie sie mit ihren Familien und ihren Gemeinden überall auf der Welt ein Recht auf **Gesundheit** haben.

Unsere Ziele und Werte

Die Mission von MSA ist seit mehr als einem Jahrhundert unverändert und lautet: Männer und Frauen haben ein Recht auf Sicherheit am Arbeitsplatz, ebenso wie sie mit ihren Familien und ihren Gemeinden überall auf der Welt ein Recht auf Gesundheit haben. Einfach ausgedrückt tun wir unser Bestes, damit die Sicherheit der Menschen bei all unseren Handlungen gewahrt bleibt. Dementsprechend beginnt für uns als „The Safety Company" diese Mission, die in unserer Kultur und unseren Werten fest verwurzelt ist, bereits im eigenen Unternehmen. Kurz gesagt sind unsere Kernwerte – mit der Integrität als Ankerpunkt – Teil einer von Sicherheit geprägten Unternehmenskultur, die wir auch vorleben möchten. Zusammen bilden diese Kultur und unsere Werte die Roadmap zum Erreichen unserer Ziele und für den Erfolg unserer Mission.

INTEGRITÄT:

Unser Verhalten zeugt immer von einem Höchstmaß an Ehrlichkeit, Vertrauenswürdigkeit, Professionalität und strengsten Ethikgrundsätzen.

KUNDENORIENTIERUNG:

Wir schaffen ein beispielloses Maß an Kundenzufriedenheit. Hierzu stellen wir hochwertige Produkte und Supportservices bereit, um die Erwartungen der Kunden zu übertreffen und deren Vertrauen und Loyalität zu gewinnen.

GESCHWINDIGKEIT UND ANPASSUNGSFÄHIGKEIT:

Wir antizipieren und reagieren schnell, nicht nur auf geschäftliche Probleme und Chancen, sondern auch auf den Bedarf unserer Kunden. Wir übernehmen Verantwortung für Entscheidungen auf der Grundlage von Prozessen, die zu hochwertigen Ergebnissen führen, und vermitteln gegenüber denjenigen, die von unseren Handlungen betroffen sind, ein entsprechendes Bewusstsein für die Dringlichkeit.

INNOVATION UND WANDEL:

Wir heißen Veränderungen willkommen und fördern Innovation im gesamten Unternehmen. Innovation ist der Prozess der Entwicklung und Anwendung neuer Methoden zur Nutzung von Verbesserungsmöglichkeiten und Erstellung von Lösungen, die einen Mehrwert bieten.

VIELFÄLTIGKEIT UND EINBINDUNG:

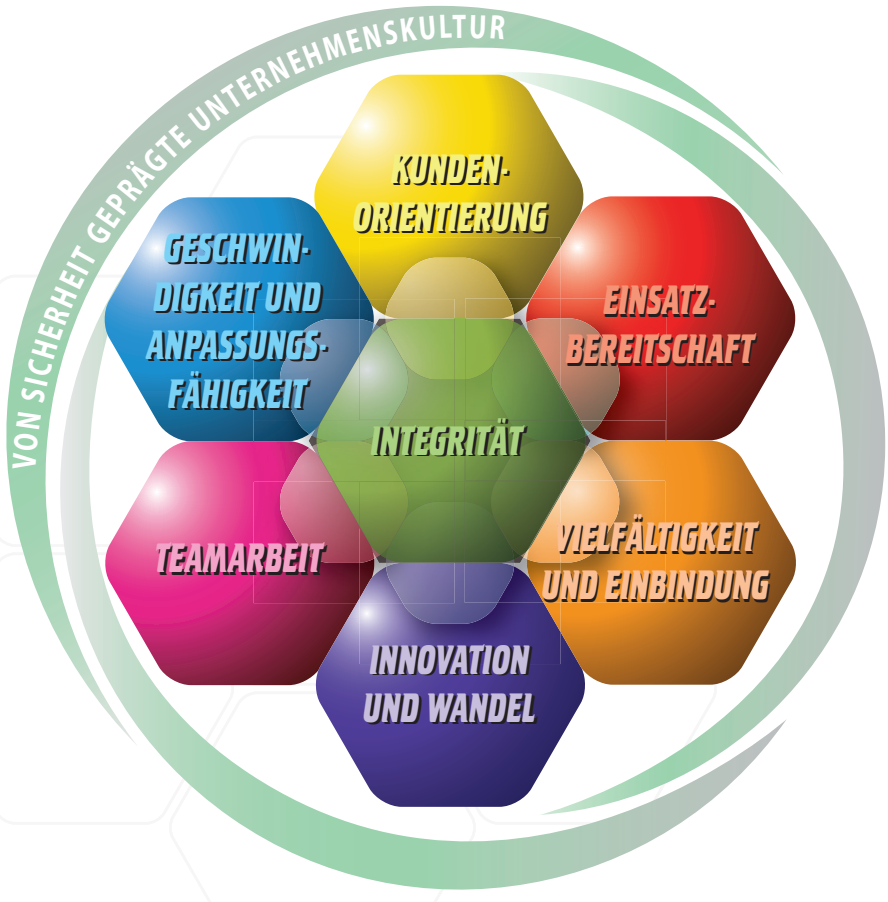
Wir freuen uns über eine große Vielfalt an Personen, Gedanken, Herangehensweisen und Ideen. Diese Offenheit ermöglicht es uns, den Erfahrungsreichtum jeder Person zu nutzen und verschafft MSA einen globalen Wettbewerbsvorteil mit messbaren Leistungssteigerungen in allen Bereichen unseres Unternehmens.

TEAMARBEIT:

Wir arbeiten auf allen Ebenen koordiniert und gemeinsam, um unsere Unternehmensziele zu erreichen.

EINSATZBEREITSCHAFT:

Wir schätzen hochmotivierte Mitarbeiter, die nach Höchstleistung streben.
Wir fördern diese Haltung, indem wir unsere Erwartungen klar formulieren und Mitarbeiter in die Lage versetzen, Ergebnisse zu erzielen. Wir unterstützen diese Einsatzbereitschaft durch rechtzeitiges Feedback, Übertragung von Projektverantwortung und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.



Einführung und Verwendung des Kodex

Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie sich in einer Art und Weise verhalten, die sich **positiv sowohl auf den Mitarbeiter selbst** als auch auf die Unternehmenswerte und **das traditionelle Wertgefühl der Integrität** auswirken.

Integrität ist das Fundament von MSA, und das schon seit dem Entschluss von John T. Ryan und George Deike im Jahre 1914, sich für einen besseren Schutz und eine höhere Sicherheit für Arbeiter einzusetzen. Das Unternehmen hat sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt und ist gewachsen, jedoch hat unsere Verpflichtung zur Integrität dabei nicht nachgelassen, sondern ist so stark wie nie. Tatsächlich ist die Integrität einer der wesentlichen Gründe für unseren anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg und, sehr wichtig, sie gehört auch zu unseren offiziellen Unternehmenswerten. Nur wenige Unternehmen können sich mit der langjährigen Erfolgsgeschichte von MSA messen.

Ein Großteil dieses Erfolgs ist dabei auf unsere Verpflichtung zurückzuführen, stets der „MSA Methode“ zu folgen.

Warum besitzt MSA einen Kodex?

Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie sich in einer Art und Weise verhalten, die sich positiv sowohl auf den Mitarbeiter selbst als auch auf die Unternehmenswerte und das traditionelle Wertgefühl der Integrität auswirken. Um sicherzustellen, dass wir dies auch tun, stellt MSA sämtlichen Mitarbeitern diesen globalen Kodex zum Geschäftsverhalten (kurz: „Kodex“) zur Verfügung.

Weltweit haben alle MSA Mitarbeiter bei ausnahmslos allen geschäftlichen Angelegenheiten für MSA **den Kodex zu befolgen.**

Was tut der Kodex?

Er erläutert im Hinblick auf Ethik und Gesetzesbefolgung unsere Kernpflichten als Mitarbeiter und nennt Beispiele, Leitlinien, Instrumente und Mittel, die uns beim Verständnis unserer Pflichten helfen und uns jeden Tag beim Treffen von Entscheidungen unterstützen. Wir alle sind für unser Handeln gemäß dem Kodex rechenschaftspflichtig. Es ist daher sehr wichtig, dass Sie den Kodex sowie andere Unternehmensrichtlinien lesen, verstehen und befolgen.

Warum verweist der Kodex auf andere Dokumente?

Je nach Situation wird der Kodex von ausführlicheren Unternehmensrichtlinien ergänzt, die die Vorgaben und Verantwortlichkeiten in Bezug auf bestimmte Themenbereiche genauer definieren. Wenn andere Richtlinien anzuwenden sind, wird im Kodex darauf verwiesen. Ebenso wird nicht jede Richtlinie im Kodex angegeben. Die Mitarbeiter sind daher aufgefordert, alle für sie relevanten Richtlinien und Verfahrensweisen regelmäßig zu studieren. Sowohl dieser Kodex als auch andere Richtlinien werden von Zeit zu Zeit aktualisiert. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, in Bezug auf die für ihre Aufgaben geltenden Pflichten auf dem neuesten Stand zu sein. Alle Mitarbeiter haben sich die aktuelle Version des Kodex und anderer Unternehmensrichtlinien zu beschaffen und müssen sie lesen, und jeder einzelne von uns ist für deren Einhaltung verantwortlich.

Worauf ist der Kodex anzuwenden?

Weltweit haben alle MSA Mitarbeiter den Kodex bei ausnahmslos allen geschäftlichen Angelegenheiten zu befolgen. Darüber hinaus müssen auch unsere Zulieferer, Vertriebspartner, die Vertriebsmitarbeiter Dritter und andere Dritte, die für MSA handeln, jederzeit Integrität wahren und sich an die Richtlinien und Verfahren halten, auf die sie das Unternehmen verpflichtet. Und schließlich gilt der Kodex weltweit, daher beziehen sich Verweise im Kodex auf „MSA“ und „das Unternehmen“ stets auf MSA Safety Incorporated und alle damit verbundenen Unternehmen weltweit.

Was sollte ich tun, wenn ich glaube, dass der Kodex nicht eingehalten wird?

Sie sind verpflichtet, sich sofort zu melden, wenn Sie den Eindruck haben, dass ein Aspekt dieses Kodex nicht eingehalten wird. Abschnitt 1 enthält verschiedene Ansprechpartner, die Sie bei der Meldung Ihrer Bedenken unterstützen. Auch eine anonyme Meldung ist möglich. MSA nimmt alle Meldungen ernst und behandelt sie mit äußerster Vertraulichkeit. Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die in gutem Glauben Bedenken äußern, sind untersagt.

Welche Konsequenzen hat ein Verstoß gegen den Kodex?

Eine Nichteinhaltung des Kodex hat Disziplinarmaßnahmen zur Folge, die, je nach Schwere des Verstoßes, auch die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses beinhalten können. Ja, unsere Integrität ist uns sehr wichtig!

Gibt es Ausnahmen vom Kodex?

Der Kodex gibt Mindestanforderungen an das Geschäftsverhalten vor. Es kann Situationen geben, in denen ein örtlich geltendes Gesetz strengere Richtlinien enthält. In solchen Fällen ist jenes Gesetz zu befolgen.

1 Meldepflichten und -wege

Einfach ausgedrückt: **Schweigen Sie nicht,** wenn Sie ein **Problem** vermuten.

In Situationen, die einen potenziellen Verstoß gegen den Kodex, andere Unternehmensrichtlinien oder Gesetze beinhalten können, müssen wir, bevor wir handeln, Fragen stellen und Bedenken äußern. Einfach ausgedrückt: Schweigen Sie nicht, wenn Sie ein Problem vermuten. Wenn also aufgrund einer Handlung ein tatsächlicher oder potenzieller Verstoß gegen den Kodex, das Gesetz oder entsprechende Unternehmensrichtlinien vorliegt, müssen Sie dieses umgehend melden. Es hat Jahre gedauert, bis MSA seine Position als Marktführer mit vorbildlichem integrem Geschäftsverhalten durchsetzen konnte. Wenn das Unternehmen bei Eintritt möglicher Probleme informiert wird, versetzt uns dies in die Lage, nicht nur schnell Abhilfe zu leisten, sondern auch unseren guten Ruf zu bewahren.

Instrumente und Mittel

MSA unterstützt Sie mit zahlreichen Hilfsmitteln und Wegen, damit Sie Fragen stellen, Bedenken äußern oder potenziell unethisches bzw. gesetzeswidriges Verhalten melden können. Unser Unternehmen legt vor allem großen Wert auf den kommunikativen Austausch zwischen Mitarbeitern und deren Vorgesetzten oder Managern. Aus diesem Grund wird Mitarbeitern empfohlen, sich bei Fragen oder Problemen zunächst an ihren Vorgesetzten oder Manager zu wenden. Für Fälle, in denen dies nicht möglich ist oder der Mitarbeiter es nicht möchte, gibt es verschiedene alternative Möglichkeiten (siehe rechts).

Unsere Meldewege, einschließlich der Ethics Guideline, dürfen jedoch nicht missbraucht werden, etwa für absichtliche Falschmeldungen.

DIE MSA METHODE

Melden Sie Bedenken – Es ist Ihre Pflicht!

- Wenn Sie eine Frage oder Bedenken zu Ihren Pflichten nach dem Kodex, den anderen Unternehmensrichtlinien oder dem Gesetz haben, müssen Sie Vorsicht walten lassen und sich Rat einholen, BEVOR Sie handeln.
- Im unwahrscheinlichen Fall, dass Sie einen möglichen Verstoß gegen den Kodex, andere Unternehmensrichtlinien oder das Gesetz bemerken oder vermuten, müssen Sie dies umgehend melden.

Diesen Stellen können Sie Bedenken melden:

- Ihrem Vorgesetzten oder Manager
- Ihrem Regional- oder Funktionsleiter
- Ihrer Personalabteilung (lokal oder regional)
- der Internen Revision
- Ihrem Chief Compliance Officer
- der Rechtsabteilung
- der MSA Ethics Guideline (www.msasafety.com/ethicsguideline)

Eine schriftliche Meldung kann auch an diese Adresse gerichtet werden:

MSA
1000 Cranberry Woods Drive, Cranberry Township, Pennsylvania 16066, USA
Z. Hd.: Chief Compliance Officer

Die MSA Ethics Guideline steht Mitarbeitern **an allen Wochentagen rund um die Uhr** telefonisch und über das Internet zur Verfügung.

MSA Ethics Guideline

Die MSA Ethics Guideline steht Mitarbeitern an allen Wochentagen rund um die Uhr telefonisch und über das Internet für Fragen oder Bedenken zur Verfügung. Der Zugriff auf die Ethics Guideline erfolgt über eine sichere, von Dritten betriebene Website oder eine der am Schluss des Kodex aufgeführten, gebührenfreien Rufnummern. Über die gebührenfreien Rufnummern erreichen Sie geschulte Fachkräfte, die Ihre Sprache sprechen, und auch die Internet-Seite steht Ihnen in Ihrer Landessprache zur Verfügung.

Wenn Sie sich mit der Ethics Guideline in Verbindung setzen, können Sie Ihren Namen nennen oder anonym bleiben. Über den Fortgang und Stand Ihrer Meldung können Sie sich schriftlich und anonym informieren. Die Ethics Guideline ermöglicht Interaktionen zwischen dem Unternehmen und einem anonymen Melder. Folgen Sie dazu einfach den Anweisungen, die Sie bei Ihrer ersten Meldung erhalten haben.

Weiterleitung und Prüfung von Meldungen im Rahmen der Ethics Guideline

Alle Meldungen, die bei der Ethics Guideline eingehen, werden an den Chief Compliance Officer weitergeleitet. Dieser stellt in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der Unternehmensleitung sicher, dass jede Angelegenheit in der für sie angemessenen Weise geprüft wird. Der Chief Compliance Officer sorgt dafür, dass alle Angelegenheiten von geeigneten Mitarbeitern geprüft werden (z.B. von der Leitung der Rechtsabteilung, der Internen Revision, der Personalleitung, IT-Leitung oder anderen Funktionsbereichsleitern) und angemessene Maßnahmen ergriffen werden.

Jeder Sachverhalt wird umgehend mit Sensibilität und Diskretion geprüft. Das Unternehmen hält sich dabei an formale Prozesse, um die Vertraulichkeit in Bezug auf jede Person, die sich an die Ethics Guideline wendet, zu wahren. Sollten Sie bei der Kontaktaufnahme mit der Ethics Guideline Ihren Namen oder Kontaktdaten angegeben haben, wird man sich mit Ihnen zur Besprechung Ihrer Bedenken in Verbindung setzen.

UNSERE RICHTLINIE: Keine Vergeltungsmaßnahmen

Unabhängig von der gewählten Meldemethode versichern wir Ihnen, dass das Unternehmen unter keinen Umständen Vergeltungsmaßnahmen zulassen wird, wenn Sie Bedenken in gutem Glauben melden. Vergeltungsmaßnahmen können vielerlei Gestalt annehmen, einschließlich unter anderem einer Änderung von Zuständigkeiten und der Vergütung/Unternehmensleistungen, des Ausschlusses eines Mitarbeiters von Aktivitäten und Besprechungen am Arbeitsplatz und anderen Verhaltensweisen. Gegenüber allen Mitarbeitern, die versuchen, für im guten Glauben gemeldete Bedenken Vergeltung zu üben, werden Disziplinarmaßnahmen, die bis zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses reichen, ergriffen. So ernst nehmen wir diese Angelegenheit.

DIE MSA METHODE

Die Ethics Guideline ist eine zuverlässige, vertrauenswürdige Methode, um Fragen zu stellen oder Bedenken zu Verhaltensweisen zu äußern, die womöglich den Kodex verletzen. Es gibt zwei Kontaktoptionen:

Telefonisch:

Sprechen Sie mit einer geschulten Kontaktperson in Ihrer Landessprache. Diese Person leitet eine schriftliche Meldung Ihrer Bedenken an MSA weiter. Die Rufnummer für Ihr Land finden Sie am Schluss des Kodex.

Online:

Fassen Sie Ihre Fragen oder Bedenken schriftlich in eigenen Worten online auf einer sicheren Website zusammen: www.msasafety.com/ethicsguideline

Wann sollte ich mich melden?

Sie müssen sich melden, sobald Sie eine Situation erleben, die einen möglichen Verstoß gegen den Kodex, Gesetze oder entsprechende Unternehmensrichtlinien darstellt. Einige Beispiele sind:

• Interessenkonflikte • unangemessene oder fragwürdige Geschenke oder Zuwendungen • ungeeignete oder fragwürdige Buchführung • Betrug oder Diebstahl • fragwürdige Gesundheits- und Sicherheitspraktiken am Arbeitsplatz • Androhung von Gewalt • Belästigung am Arbeitsplatz • Diskriminierung • vermutete Bestechung oder korrupte Geschäftspraktiken • Fragen zur Einhaltung von Export- oder Handelssanktionen • Kartellrechtsfragen • Bedenken zu Produktqualität oder -sicherheit • Umweltschutzfragen • Vergeltungsmaßnahmen • Insider-Geschäfte • rechtliche oder ethische Bedenken in Bezug auf Dritte • sonstiges potenziell gesetzeswidriges oder unethisches Verhalten.

2 Unsere grundlegenden Pflichten

Ungeachtet der Geschäftssituation müssen Mitarbeiter stets **ethisch korrekt, fair und ehrlich handeln.**

Ehrliche und faire Handlungsweise

Im Kodex wird der Wert „Integrität" auch anhand verschiedener Beispiele ausführlich erläutert und beschrieben. Grundsätzlich bedeutet Handeln mit Integrität ein Handeln nach dem Prinzip von Ehrlichkeit und Fairness. Unabhängig von den geschäftlichen Umständen müssen Mitarbeiter im Umgang mit Geschäftspartnern und anderen wichtigen Stakeholdern wie Kunden, Distributoren und anderen Vertretern, Aktionären, Lieferanten, Mitbewerbern, Kollegen und Behörden immer ethisch, fair und ehrlich handeln. Die Verpflichtung erstreckt sich auch auf unsere Handlungsweisen im Unternehmen, etwa beim Einreichen von Spesen oder Registrieren von Arbeitszeiten. Ehrlichkeit und Fairness werden immer vorausgesetzt.

Einhaltung der Gesetze

Alle Mitarbeiter müssen unter allen Umständen und ausnahmslos gesetzliche Vorschriften befolgen. Der Hauptsitz von MSA liegt zwar in den USA, aber wir unterhalten Büros und Betriebe auf der ganzen Welt. Die Befolgung von Gesetzen bedeutet daher, dass wir uns nicht nur an die Gesetze der Vereinigten Staaten halten, sondern auch an die Gesetze all der Länder, in denen wir geschäftlich tätig sind. Wir sind ein globales Unternehmen mit globalen gesetzlichen Verpflichtungen.

Die von uns einzuhaltenden Gesetze beziehen sich auf verschiedene Bereiche, z. B. die finanzielle Berichterstattung, Bestechung und Korruption, Insider-Geschäfte, den Import und Export, den Wettbewerb (das Kartellrecht), die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, den Umweltschutz und vieles mehr. MSA unterhält für viele dieser Gesetze spezifische Richtlinien, wobei auf die am häufigsten angewendeten Gesetze ausführlicher in diesem Kodex eingegangen wird.

Zusätzliche Pflichten für Manager

Jeder Manager ist dafür verantwortlich, für ein Arbeitsumfeld zu sorgen, das ethisch einwandfreies Verhalten und die Befolgung des Kodex, der Gesetze und entsprechender Unternehmensrichtlinien fördert, stärkt und unterstützt. Manager müssen mit gutem Beispiel vorangehen und ihre Verpflichtung gegenüber dem Kodex tagtäglich durch ihr Handeln unter Beweis stellen. Sie müssen darüber hinaus eine Politik der offenen Tür pflegen, damit die ihnen unterstellten Mitarbeiter Fragen stellen oder Bedenken äußern können. Weiterhin sind sie verpflichtet, die Einhaltung des Kodex in ihren Verantwortungsbereichen zu überwachen. Sie müssen also auf ihr Arbeitsumfeld achten und die Entscheidungen sowie Verhaltensweisen in ihrer Umgebung verstehen. Schließlich haben Manager sicherzustellen, dass die ihnen vorgelegten Ethik- oder Compliance-Probleme unverzüglich an den Chief Compliance Officer weitergegeben werden. Wenn einem Manager also durch einen Mitarbeiter Bedenken vorgetragen werden und er der Auffassung ist, dass es sich bei der Angelegenheit um einen möglichen Verstoß gegen den Kodex, das Gesetz oder entsprechende Unternehmensrichtlinien handelt, ist umgehend der Chief Compliance Officer zu informieren. Das bedeutet auch, dass ein Manager niemals Vergeltung gegen einen Mitarbeiter, der in gutem Glauben Bedenken geäußert hat, üben oder dies zulassen darf.

Folgen eines Verstoßes gegen den Kodex oder das Gesetz

Verstöße gegen den Kodex, das Gesetz oder entsprechende Unternehmensrichtlinien können für MSA mit einem erheblichen Risiko verbunden sein. Demzufolge führen solche Verstöße zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.

DIE MSA METHODE

Jeder Abteilungsleiter ist dafür verantwortlich, für ein Arbeitsumfeld zu sorgen, das ethisch einwandfreies Verhalten und die Befolgung des Kodex und der Gesetze fördert, stärkt und unterstützt.

Ethische Entscheidungen

Der Kodex soll Ihnen helfen, eine breite Palette von Themen zu identifizieren, die sich auf Ethik und Compliance auswirken können. Er ist nicht dazu gedacht, jede potenzielle Situation oder jedes potenzielle Szenario abzudecken, sondern ist eines von einer Vielzahl von Instrumenten, die Ihnen helfen können, die richtige ethische Wahl zu treffen. Falls Sie jemals mit einer Situation konfrontiert sein sollten, in der Sie sich über die weitere Vorgehensweise im Unklaren sind, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten und sich melden, falls Sie dennoch unsicher sind.

- Identifizieren Sie das Problem
- Berücksichtigen Sie die maßgeblichen Fakten und potenziellen Auswirkungen
- Lesen und wenden Sie den Kodex an
- Lesen und wenden Sie andere Unternehmensrichtlinien und Verfahren an
- Bewerten Sie Ihre Optionen und fragen Sie sich, wie andere die gewählte Vorgehensweise beurteilen würden
- Suchen Sie sich Hilfe von einem Manager oder Vorgesetzten, der Rechtsabteilung, dem Chief Compliance Officer, der Ethics Guideline oder anderen verfügbaren Ansprechpartnern
- Setzen Sie die gewählte Vorgehensweise um
- Prüfen Sie noch einmal, welche Wirkung Ihr Handeln hatte

Compliance-Schulungen

MSA bietet Mitarbeitern im Rahmen des Kodex eine Auswahl an Ethik- und Compliance-Schulungen zu verschiedenen Themen an. Für viele Mitarbeiter beinhalten diese Schulungen einen allgemeinen Überblick, während die Schulungen anderer Mitarbeiter weitreichender sind. Die Art der Schulung, die wir Ihnen anbieten, ist abhängig von Ihrer Aufgabe bei MSA. Ungeachtet Ihrer Rolle sind Sie jedoch verpflichtet, die von uns angebotenen Compliance-Schulungen zu absolvieren. Das beinhaltet alle Schulungsformen, beispielsweise Präsenzschulungen, das eigenständige Absolvieren von internetgestützten Trainingsmodulen, die Bearbeitung schriftlicher Kurse und anderes.

3 Unser Arbeitsplatz

…wir setzen uns dafür ein, **ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Diskriminierung, Belästigung und Mobbing ist.** Jeder von uns sollte einen Arbeitsplatz vorfinden, an welchem Menschenwürde und Respekt groß geschrieben werden.

Ein Arbeitsumfeld basierend auf gegenseitigem Respekt

Einer der Schlüssel zum Erfolg von MSA sind unsere Mitarbeiter. Aus diesem Grund setzen wir uns dafür ein, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Diskriminierung, Belästigung und Mobbing ist. Jeder von uns sollte einen Arbeitsplatz vorfinden, an welchem Menschenwürde und Respekt groß geschrieben werden. MSA toleriert unter keinen Umständen Diskriminierung oder Belästigung am Arbeitsplatz und ergreift bei einem solchen Vorfall ohne Ausnahme entsprechende Maßnahmen.

DIE MSA METHODE

Bei einer Veranstaltung nach Dienstschluss bat mich ein MSA-Kollege um ein Date und drückte seine Gefühle für mich aus. Ich sagte, ich sei über den beruflichen Rahmen hinaus an einer Beziehung nicht interessiert. Mein Kollege bittet mich jedoch immer wieder, und ich fühle mich sehr unwohl am Arbeitsplatz.

Wie sollte ich mich verhalten?

Sie sollten dieses Verhalten umgehend Ihrem Vorgesetzten oder Manager, der Personalabteilung, dem Chief Compliance Officer oder der MSA-Ethics Guideline melden. Noch einmal: unwillkommene Avancen sind am Arbeitsplatz unangemessen und inakzeptabel und MSA wird sie keinesfalls tolerieren. Jeder Mitarbeiter hat das Recht auf ein Arbeitsumfeld basierend auf gegenseitigem Respekt ohne Angst oder Einschüchterung.

Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz

MSA unterhält in Bezug auf Belästigung und Mobbing eine Nulltoleranzpolitik.

Belästigung ist unerwünschtes und beleidigendes verbales, schriftliches, körperliches oder visuelles Verhalten, das den Zweck oder die Wirkung hat, die Arbeitsleistung zu beeinträchtigen oder für eine andere Person aufgrund von Geschlecht, sexueller Orientierung, Rasse, Alter, nationaler Herkunft, Religion oder einem anderen gesetzlich geschützten Status eine einschüchternde oder feindliche Arbeitsumgebung zu schaffen. Einige Beispiele für Belästigung sind:

- Beinamen
- Verleumdungen
- Bedrohung oder einschüchternde Handlungen
- Unangemessene Witze
- Wiederholtes, unerwünschtes Flirten
- Besprechen, Verweisen auf oder Zeigen von Inhalten sexueller Natur
- und anderes.

Mobbing ist wiederholtes unerwünschtes, ungeeignetes oder unangemessenes Verhalten, sei es verbal, physisch, psychologisch oder anderweitig, das die Arbeitsleistung eines anderen untergräbt oder stört und das eine normale Person als beleidigend, bedrohlich oder erniedrigend empfinden würde. Auch in Fällen, in denen Mobbing keine Belästigung am Arbeitsplatz darstellt, ist es dennoch ein Verstoß gegen den Kodex und die Unternehmensrichtlinie zur Unterbindung von Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz.

(Weitere Informationen in der Richtlinie zur Unterbindung von Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz (Harassment Free Environment and Anti-Bullying Policy))

Gleichbehandlung und Vielfältigkeit

MSA erkennt die entscheidende Bedeutung der Vielfalt am Arbeitsplatz an, und wir freuen uns über die verschiedenen Kulturen des globalen Geschäftsumfelds, in dem wir tätig sind. MSA fördert und unterstützt Gedankenvielfalt und gewährleistet die Gleichbehandlung für alle Mitarbeiter und Bewerber, ungeachtet deren Alter, Hautfarbe, Glauben, Behinderung, Volkszugehörigkeit, Familienstand, nationaler Herkunft, Rasse, Religion, Geschlecht, sexueller Identität, Kriegsveteranenstatus oder anderen persönlichen Merkmalen, deren Schutz im Arbeitnehmerschutzrecht verankert ist.

DIE MSA METHODE

Einer meiner Kollegen macht bei der Arbeit oft beleidigende und grobe Witze. Sie richten sich zwar nicht gegen mich, aber ich muss sie mitanhören. Ich habe dem Kollegen gesagt, dass derartige Witze beleidigend sind, aber er hört damit nicht auf.

Kann ich dagegen irgendetwas machen?

Sie haben das Recht auf einen Arbeitsplatz, an dem Menschenwürde und Respekt groß geschrieben werden. Das Verhalten des Kollegen ist unangemessen und darf nicht toleriert werden. Mitarbeiter sollten dieses Verhalten umgehend dem Vorgesetzten oder Manager, der Personalabteilung, dem Chief Compliance Officer oder der MSA Ethics Guideline melden. MSA wird sicherstellen, dass die Angelegenheit überprüft wird und geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

DIE MSA METHODE

Gleichbehandlung hat in allen Phasen des Beschäftigungsverhältnisses stattzufinden, beispielsweise bei:

- Einstellung, Beförderung und Kündigung
- der Festlegung von Gehältern und Arbeitgeberleistungen
- der Auswahl für Schulungsprogramme
- der Erstattung von Studiengebühren und Ausbildungsbeihilfen
- Massenentlassungen, Abberufungen und Freistellungen

Jede der weltweiten MSA Betriebsanlagen unterhält Verfahrensanweisungen und Richtlinien für die **Sicherheit am Arbeitsplatz.**

Sicherheit am Arbeitsplatz

MSA ist ein, wenn nicht das Unternehmen, in dem Sicherheit großgeschrieben wird: Wir sind The Safety Company. Kunden erkennen unser Sicherheitsengagement, wenn sie unsere Produkte tragen oder verwenden. Am Anfang steht jedoch unser eigenes tagtägliches Verhalten. Wir haben uns der Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz für alle Mitarbeiter verschrieben. Jede der weltweiten MSA Betriebsanlagen unterhält Verfahrensanweisungen und Richtlinien bezüglich der Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich des Gebrauchs persönlicher Schutzkleidung, und jeder Mitarbeiter ist für deren Einhaltung verantwortlich. Die Sicherheit am Arbeitsplatz ist nicht nur eine Compliance-Anforderung, sie ist in Wahrheit viel mehr als das.
Als The Safety Company sind wir besonders gehalten, Standards für die Sicherheit am Arbeitsplatz zu setzen und auch außerhalb des Arbeitsumfelds für unsere Familien und Gemeinden mit gutem Beispiel voranzugehen.

Die MSA Verpflichtung zur Sicherheit am Arbeitsplatz schließt die Prävention von Gewalt am Arbeitsplatz ein. Deshalb tolerieren wir weder Drohungen noch einschüchterndes oder gewalttätiges Verhalten. Prävention von Gewalt am Arbeitsplatz bedeutet außerdem, dass Waffen weder auf dem Betriebsgelände, in Firmenfahrzeugen noch in auf dem Firmengelände geparkten Privatfahrzeugen erlaubt sind. Sollten Sie einmal ein Ihrer Meinung nach unsicheres Arbeitsumfeld vorfinden, erwarten wir, dass Sie dies Ihrem Manager oder Vorgesetzten, der Personalabteilung, dem unternehmensinternen Environmental Health and Safety Leadership Team, dem Chief Compliance Officer oder der Ethics Guideline melden.

(Weitere Informationen in der Richtlinie für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Workplace Health and Safety Policy))

DIE MSA METHODE

Wir erwarten von jedem Mitarbeiter weltweit, ungeachtet seiner Funktion, ein persönliches Verantwortungsbewusstsein für die Sicherheit am Arbeitsplatz. Was bedeutet es, persönliche Verantwortung für die Sicherheit zu übernehmen?

- Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens verstehen und befolgen
- lokale Sicherheitsvorschriften verstehen und befolgen
- die in einer sicherheitsrelevanten Situation erforderlichen Schritte kennen
- bei unsicheren Bedingungen oder Verhaltensweisen einschreiten und Maßnahmen ergreifen
- sich im Alltag vorsichtig verhalten, zum Beispiel Treppengeländer nutzen, während des Gehens oder Autofahrens kein Mobilgerät bedienen usw.
- diese Verantwortung auch außerhalb des Arbeitsbereichs auf Freunde, Angehörige und andere Personen ausdehnen
- jeden Tag dem Prinzip einer sicheren Verhaltensweise folgen!

Der Missbrauch von Suchtmitteln bedroht das Wohl **unserer Mitarbeiter** und die Integrität **unserer Produkte.**

Missbrauch von Suchtmitteln

Der Missbrauch von Suchtmitteln stellt eine Bedrohung für das Wohl unserer Mitarbeiter, für die Integrität unserer Produkte und damit für unsere Kunden dar und steht im Widerspruch zu unserer Mission. Aus diesem und anderen Gründen wird bei MSA der Missbrauch von Suchtmitteln nicht toleriert. Es wird von allen MSA Mitarbeitern erwartet, ihrer Arbeit ohne Einfluss von Alkohol oder Drogen nachzugehen. Das bedeutet, dass MSA Mitarbeiter, solange sie unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen, weder am Arbeitsplatz erscheinen, noch einen Dienstwagen oder den eigenen Wagen für MSA Tätigkeiten verwenden, andere MSA Geräte bedienen oder sonstige Geschäftstätigkeiten für MSA ausführen dürfen.

MSA verfügt weltweit über Richtlinien, in denen die Regeln in Bezug auf den Missbrauch von Suchtmitteln ausführlicher dargelegt sind und die auf Fragen eingehen wie Restalkohol während der Arbeit (beispielsweise von der vorherigen Nacht), beschränkte Ausnahmen wie die Verwendung verschriebener Medikamente, Pflichten bei der anstehenden Verhaftung einer Person wegen eines Drogendelikts sowie das Recht von MSA, zumindest in den USA, entsprechende Tests durchzuführen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Personalabteilung.

DIE MSA METHODE

Ein Kollege verletzte sich heute an der Produktionsstraße am Finger. Es war keine schwere Verletzung und unser Manager meinte, wir müssten es nicht melden.

Wie sollte ich mich verhalten?

Sie sind verpflichtet, alle Verletzungen und Unfälle am Arbeitsplatz zu melden. De facto sind Sie, je nach Umstand, sogar verpflichtet, Situationen zu melden, in denen es beinahe zu einer Verletzung gekommen wäre (sogenannte „Beinahe-Unfälle"). Neben anderen Gründen gewährleistet eine solche Meldung, dass das Unternehmen seine vorhandenen Verfahrensanweisungen im Hinblick auf die Vorbeugung zukünftiger Unfälle bewerten und verbessern kann. Zudem darf niemand einen Mitarbeiter davon abhalten, etwas zu melden, und Ihr Manager hat sich diesbezüglich falsch verhalten.

MSA Mitarbeiter dürfen **vertrauliche Informationen** nicht **öffentlich** besprechen.

Vertrauliche Informationen

Bei unserer Tätigkeit für MSA werden uns häufig vertrauliche Unternehmensinformationen bereitgestellt. Unter vertraulichen Informationen verstehen wir im Allgemeinen sämtliche nicht öffentlichen Informationen, die unseren Mitbewerbern oder anderen Personen nützlich sein und/oder im Falle einer Offenlegung Schaden anrichten können, sowie die Informationen, die uns von unseren Geschäftspartnern anvertraut wurden und für die Vertraulichkeit vereinbart wurde.

Jeder MSA Mitarbeiter ist verpflichtet, die Vertraulichkeit solcher Informationen zu wahren. Dies bedeutet, dass Dritte niemals unerlaubterweise auf Informationen zugreifen und wir niemals Informationen unerlaubterweise weitergeben dürfen, und wir müssen immer dafür sorgen, dass vertrauliche Informationen (oder Geräte mit derartigen Informationen, z. B. ein Laptop oder Smartphone) weder verloren gehen, verlegt werden noch unbeaufsichtigt sind. MSA Mitarbeiter dürfen vertrauliche Informationen auch nicht in der Öffentlichkeit oder mit anderen MSA Mitarbeitern besprechen, die derartige Informationen nicht benötigen. Der ordnungsgemäße Umgang mit vertraulichen Informationen ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg unseres Unternehmens.

(Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zum Informations- und Datenschutz (Information and Data Security Policy))

Beispiele für vertrauliche Informationen:

- Pläne zu Forschung und Produktentwicklung
- Produktdesigns
- Marketingstrategien
- unveröffentlichte Preisinformationen
- personenbezogene Daten (bspw. Gesundheitsdaten und Sozialversicherungsnummern)
- unveröffentlichte Finanzergebnisse
- Fusions- und Übernahmeaktivitäten
- nicht öffentliche Cybersicherheitsmaßnahmen
- unternehmensinterne Ermittlungen
- und noch vieles mehr!

DIE MSA METHODE

Heute sah ich einen Kollegen auf dem Parkplatz stolpern und hinfallen. Es gab keine schweren Verletzungen, deshalb waren wir uns einig, dass man es nicht melden müsse.

War das richtig?

Nein. Sie müssen alle Unfälle am Arbeitsplatz melden. De facto sind Sie, je nach Umstand, sogar verpflichtet, Situationen zu melden, in denen es beinahe zu einer Verletzung gekommen wäre (sogenannte „Beinahe-Unfälle“). Neben anderen Gründen gewährleistet eine solche Meldung, dass das Unternehmen seine vorhandenen Verfahrensanweisungen im Hinblick auf die Vorbeugung zukünftiger Unfälle bewerten und verbessern kann. Zudem darf niemand einen Mitarbeiter davon abhalten, einen Vorfall zu melden.

Geistiges Eigentum

Bei MSA verwenden wir einen beträchtlichen Teil unserer Ressourcen für die Erstellung und den Schutz unseres geistigen Eigentums. Dieses geistige Eigentum umfasst Patente, Marken, Urheberrechte und Handelsgeheimnisse von MSA. Diese werden häufig als „immaterielle Vermögenswerte" bezeichnet und beinhalten sämtliche Erfindungen, Prozesse und Designs, die während der Arbeitszeit, auf Firmenkosten, unter Verwendung von Unternehmensmitteln oder im Zusammenhang mit den Arbeitspflichten eines Mitarbeiters geschaffen bzw. erstellt werden. Geistiges Eigentum kann zwar in Papierform vorliegen, wird jedoch häufig auf verschiedene Art und Weise gespeichert, abgelegt und aufgezeichnet, etwa als technische Dokumentation, Word-Dokumente, Excel-Dokumente und andere elektronisch gespeicherte Informationen. Ein solches Arbeitsprodukt ist unabhängig von der Form, in der es aufbewahrt wird oder vorliegt, das Eigentum von MSA. Es ist wichtig, dass Sie die Richtlinie zum Informations- und Datenschutz (Information and Data Security Policy) von MSA befolgen, um das geistige Eigentum von MSA ordnungsgemäß zu schützen.

So wie wir von anderen erwarten, das geistige Eigentum von MSA zu respektieren, müssen auch wir die Rechte Dritter an geistigem Eigentum respektieren. Wir dürfen daher niemals wissentlich Patente, Marken oder Urheberrechte anderer verletzen. Mitarbeiter dürfen weder nicht lizenzierte Software auf Computer des Unternehmens herunterladen noch urheberrechtlich geschützte Materialien vervielfältigen, veröffentlichen oder verteilen. Ohne Zustimmung des rechtmäßigen Eigentümers dürfen Mitarbeiter auch keine Songs, Fotos oder Videos herunterladen.

Beim Umgang mit geistigem Eigentum von MSA oder einem MSA Geschäftspartner ist stets eine ordnungsgemäße Behandlung sicherzustellen. Wenn Sie einen Missbrauch geistigen Eigentums vermuten, müssen Sie dies Ihrem Vorgesetzten oder Manager, der Rechtsabteilung oder der Ethics Guideline melden.

(Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zum Informations- und Datenschutz (Information and Data Security Policy))

Nutzung der Informationstechnologie

MSA ist sich der entscheidenden Bedeutung der Technologie in der schnelllebigen globalen Geschäftsumgebung von heute bewusst. Technologien wie E-Mail, Computersoftware, Internet sowie elektronische Mobil- und Speichermedien helfen uns, unsere Arbeit effizienter zu gestalten. Mitarbeiter müssen auf die potenziellen Gefahren dieser Technologie achten, die Technologie auf sichere Weise nutzen und sich dabei an die Unternehmensrichtlinien halten. Dazu gehört beispielsweise die Verwendung sicherer Netzwerke und vom Unternehmen zugelassener Geräte zur Speicherung von Informationen und Arbeitsprodukten im Zusammenhang mit MSA.

Die Verwendung der unternehmenseigenen Technologie darf niemals in einer Weise erfolgen, die:

- das Unternehmen Cybersicherheitsrisiken aussetzt
- die Arbeitsleistung anderer Mitarbeiter beeinträchtigt
- persönliche Geschäftsvorhaben oder -möglichkeiten umfasst
- rechtswidrig ist oder den MSA Richtlinien und -Verfahren nicht entspricht

MSA unterhält mehrere Richtlinien, die die Nutzung der Technologie durch Mitarbeiter regeln. Jeder Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, diese Richtlinien zu lesen, zu verstehen und einzuhalten. Wenn sich Mitarbeiter nicht sicher sind, welche Regeln für den Einsatz der Informationstechnologie gelten, müssen sie sich unverzüglich an die Abteilung für Informationstechnologie wenden.

(Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zur Nutzung von Computernetzwerken, der Richtlinie für mobile Kommunikationsgeräte und der Richtlinie für den Fernzugriff auf Netzwerke (Computer Network Usage Policy, Mobile Communication Devices Policy, Remote Network Access Policy)).

DIE MSA METHODE

Nachfolgend einige Beispiele für den verbotenen Einsatz von Informationstechnologie: Zugriff auf sexuell eindeutiges Material, Anklicken verdächtiger, nicht vertrauenswürdiger oder gefährlicher Links, Herunterladen nicht autorisierter Software, Anschließen nicht genehmigter Zubehörteile wie Flash-Laufwerke an tragbare Computer und ähnliche Geräte, Umgehen von Cyber-Sicherheitskontrollen und Verwenden von unternehmenseigenen Kommunikationsgeräten zum Senden bedrohlicher oder belästigender Nachrichten.

4 Unsere Geschäftspartner

Geschäftspartner sind zum Beispiel Kunden, Distributoren, Drittanbieter, Auftragnehmer, Dienstleister oder Lieferanten.

Weltweit und Tag für Tag haben MSA Mitarbeiter mit Unternehmen und Personen zu tun, die nicht bei MSA beschäftigt sind. Wir bezeichnen diese juristischen und natürlichen Personen im Allgemeinen als Geschäftspartner. Beispiele für Geschäftspartner sind etwa Kunden, Distributoren, Drittanbieter oder Auftragnehmer, Dienstleister, Lieferanten usw. Dieser Abschnitt enthält Themen, die beim Umgang mit Geschäftspartnern häufig eine Rolle spielen und die die hierfür geltenden Erwartungen des Unternehmens darlegen.

Interessenkonflikte

Es wird von jedem von uns erwartet, im Interesse des Unternehmens zu handeln. Persönliche Beziehungen zu Geschäftspartnern und anderen Außenstehenden dürfen weder unser Urteilsvermögen trüben noch unsere Fähigkeit einschränken, zum Vorteil von MSA zu handeln. Diese Beziehungen dürfen den Ruf des Unternehmens nicht durch Interessenkonflikte oder dem Anschein von unangemessenem Verhalten beschädigen. Anhand der folgenden Fragen können Sie Ihr eigenes Verhalten auf einfache Weise überprüfen: Wie werden meine Handlungen von anderen wahrgenommen? Was wäre, wenn über meine Handlungen im Internet oder in der Zeitung berichtet würde – würde ich mich wohl dabei fühlen?

Es wird von uns verlangt, Geschäftsentscheidungen auf Grundlage einer vernünftigen geschäftlichen Beurteilung dessen zu treffen, was im besten Interesse von MSA ist. Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn unsere Entscheidungsfähigkeit durch eigenes persönliches Interesse an einer Transaktion beeinträchtigt ist. Konflikte oder persönliche Interessen dürfen zu keiner Zeit die Entscheidungsfähigkeit, die Objektivität oder die Loyalität gegenüber dem Unternehmen beeinflussen.

Wir haben tatsächliche Interessenkonflikte nicht nur zu vermeiden, sondern auch jegliche Gelegenheiten zu meiden, die den Anschein eines solchen Interessenkonflikts erwecken könnten. In vielen Fällen kann der bloße Anschein eines Konflikts ausreichen, um den Ruf des Unternehmens zu schädigen oder Probleme für Sie oder das Unternehmen zu schaffen.

Interessenkonflikte lassen sich am besten vermeiden, indem ungewöhnliches Verhalten sowie ungewöhnliche Transaktionen oder Beziehungen unverzüglich offengelegt und sich aus sämtlichen geschäftlichen Angelegenheiten zwischen MSA und dem fraglichen Geschäftspartner zurückgezogen wird. Tatsächlich müssen Mitarbeiter, bevor sie fortfahren, alle geplanten Aktivitäten offenlegen, die einen Interessenkonflikt darstellen können. Besteht eine Unsicherheit, ist immer eine Offenlegung des

potenziellen Konflikts zu empfehlen. Wenn eine Offenlegung erforderlich ist, müssen Mitarbeiter sowohl ihren Vorgesetzten als auch den Chief Compliance Officer über den potenziellen Konflikt informieren und Rat zur weiteren Verfahrensweise einholen, bevor fortgefahren wird.

Einem Mitarbeiter ist es gestattet, Anteile an einem börsennotierten Unternehmen zu besitzen, welches Geschäftsbeziehungen zu MSA unterhält, sofern solche Geschäfte für MSA unwesentlich sind. Wenn in Bezug auf eine bestimmte Transaktion oder Beziehung Unsicherheiten bestehen, sollte vorab Rat beim Vorgesetzten, bei der Ethics Guideline oder beim Chief Compliance Officer eingeholt werden.

Wir haben tatsächliche Interessenkonflikte nicht nur zu vermeiden, sondern auch jegliche Gelegenheiten zu meiden, die den Anschein eines solchen Interessenkonflikts erwecken könnten.

DIE MSA METHODE

Bei Folgendem handelt es sich um beispielhafte Interessenkonflikte, die niemals zulässig sind:

- Vergabe oder Annahme von unangemessenen Geschenken oder Zuwendungen
- geschäftliche Transaktionen im Namen von MSA mit Familienmitgliedern
- Beteiligung an persönlichen Transaktionen mit MSA Geschäftspartnern unter Bedingungen, die anderen so nicht offenstehen
- wesentliche finanzielle Beteiligung an einer Organisation, die Geschäftsbeziehungen zu MSA unterhält, bei gleichzeitiger Mitwirkung oder Kontrolle dieser Transaktionen
- wesentliche finanzielle Beteiligung an einer Organisation, die im Wettbewerb mit MSA steht
- und vieles mehr!

Parallele Beschäftigungsverhältnisse

MSA Mitarbeiter möchten u. U. einer Nebentätigkeit nachgehen. Wir bezeichnen dies als „paralleles Beschäftigungsverhältnis". Parallele Beschäftigungsverhältnisse umfassen beispielsweise einen regelmäßigen Nebenjob, die Tätigkeit als Redner oder Moderator auf Honorarbasis oder die Tätigkeit als Experte bzw. Sachverständiger.

Parallele Beschäftigungsverhältnisse bergen das Risiko eines Interessenkonflikts und können uns an der Ausübung unserer Pflichten gegenüber MSA hindern. Parallele Beschäftigungsverhältnisse, die Mitarbeiter an einer effektiven Tätigkeit für MSA hindern, sind ausdrücklich untersagt. Alle Fragen im Zusammenhang mit einem parallelen Beschäftigungsverhältnis sind an die zuständige Personalabteilung vor Ort zu richten.

DIE MSA METHODE

Ich spiele mit dem Gedanken, Geld in einen kleinen Reseller von Sicherheitsprodukten zu investieren. Dieser Reseller plant keinen Verkauf von MSA Produkten oder Produkten, die den von MSA verkauften ähneln.

Muss ich etwas tun?

Ja. Sprechen Sie Ihren Vorgesetzten, den Chief Compliance Officer oder die MSA-Ethics Guideline an, denn eine solche Geldanlage kann einen Interessenkonflikt hervorrufen. Treffen Sie diese Entscheidung nicht allein. Zudem ist es immer besser, sich in solchen Situationen proaktiv zu verhalten: falls ein Konflikt auftritt, haben Sie das Unternehmen schon informiert und dieses kann angemessene Maßnahmen ergreifen. Solange Sie dem Unternehmen gegenüber offen und entgegenkommend sind, lassen sich Konflikte handhaben.

MSA Mitarbeiter müssen wachsam bleiben und jeden Korruptionsverdacht, der bei ihrer Arbeit auftritt, melden.

Bestechung und Korruption

MSA verfolgt eine strenge Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption. Ein solches Fehlverhalten ist praktisch in allen Ländern der Welt rechtswidrig. MSA toleriert weder Bestechung noch Korruption und wird für den Erfolg und das Wachstum des Unternehmens immer den richtigen und rechtmäßigen Weg verfolgen.

Der US Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) und UK Bribery Act verbieten Unternehmen und ihren Partnern ausdrücklich die Anwendung von korrupten Geschäftspraktiken. Diese und andere Gesetze werden mit Nachdruck verfolgt und sehen im Falle eines Verstoßes harte Strafen vor, darunter Haftstrafen für Personen und hohe Bußgelder für Unternehmen.

Diese Gesetze und die MSA Richtlinie untersagen unseren Mitarbeitern, einer Person Wertgegenstände oder werthaltige Vorteile zu gewähren oder zu versprechen, um diese Person auf unzulässige Weise so zu beeinflussen, dass sie uns bei unseren Geschäften unterstützt oder für uns einen unangemessenen Vorteil erwirkt. Ebenfalls verstößt es gegen das Gesetz und die MSA Richtlinie, eine dritte Partei (beispielsweise einen Provisionsempfänger, Drittanbieter oder Distributor) einzuschalten, um eine Handlung auszuführen, zu welcher MSA selbst laut Gesetz nicht befugt ist. MSA und seine Mitarbeiter können auch dann für ungesetzliche Handlungen unserer Geschäftspartner zur Verantwortung gezogen werden, wenn wir vernünftigerweise hätten annehmen können, dass die Geschäftspartner beim Verkauf unserer Produkte korrupte Geschäftspraktiken einsetzen.

MSA Mitarbeiter müssen wachsam bleiben und jeden Korruptionsverdacht, der bei ihrer Arbeit auftritt, melden. Ein solcher Verdacht sollte zum Beispiel aufkommen, wenn ein Handelsvertreter seine Provision im Voraus und in bar erhalten möchte. Aus diesem Grund unterhält MSA ein bewährtes Verfahren zur Qualifizierung externer Geschäftspartner, bevor diese mit unseren Verkaufsteams eine Verbindung aufnehmen oder Transaktionen durchführen. MSA Mitarbeiter, die externe Geschäftsbeziehungen bewerten, einleiten und unterhalten, müssen diesen Sorgfaltsrichtlinien zu jeder Zeit folgen. Bei Fragen zu diesem Verfahren wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung.

Illegale Zahlungen werden häufig als Geschenke oder Zuwendungen getarnt. Aus diesem Grund ist es wichtig, die MSA Richtlinien zu Geschenken und Bewirtung zu

DIE MSA METHODE

Auf einer Messe sprachen mich die beiden Inhaber eines Interessenten an und sagten, sie können MSA bei Geschäften in einem Land unterstützen, das für einen hohen Korruptionsgrad bekannt ist. Sie sagten, wenn wir bei MSA unsere Geschäfte durch ihr Unternehmen abwickelten, würde uns das vor Anklagen wegen Bestechung schützen.

Stimmt das?

Nein. Tatsächlich ist das Risiko oft sogar größer, denn wir haben weniger Einblick in die Aktivitäten Dritter, können sie nicht so gut kontrollieren und wissen daher nicht, ob sie sich korrupt verhalten. Trotzdem können wir für deren rechtswidriges Verhalten zur Verantwortung gezogen werden. Staatliche Exekutivbehörden gehen davon aus, dass ein Unternehmen die Qualifikationen und Erfahrung seiner Geschäftspartner kennt und korrupte Unternehmen meidet. Aus diesen Gründen verfügt MSA über ein globales Verfahren zum Umgang mit Geschäftspartnern, das bei der Einbindung von Geschäftspartnern in den Verkauf von MSA Produkten befolgt werden muss.

Mitarbeiter dürfen niemals ohne vorherige Genehmigung der Rechtsabteilung für Reisekosten oder damit verbundene Ausgaben eines Beamten aufkommen.

befolgen. Weitere Informationen zu zulässigen Geschenken finden Sie im nächsten Abschnitt.

Da sich der FCPA und ähnliche Gesetze zu Bestechung und Korruption speziell auf Zahlungen an nicht US-amerikanische Beamte beziehen, müssen wir besondere Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit diesen Personen treffen. Denken Sie daran, dass der Begriff „Beamte" ggf. auch Mitarbeiter „staatlicher Unternehmen" einschließt. Staatliche Unternehmen sind Organisationen, die wie ein privates Unternehmen zu funktionieren scheinen, aber zu einen gewissen Teil dem Staat gehören oder ihm unterstehen. Beurteilen Sie niemals selbst, ob ein Unternehmen privat oder staatlich ist, sondern kontaktieren Sie die Rechtsabteilung, die Ihnen bei dieser Entscheidung hilft.

Mitarbeiter dürfen niemals ohne vorherige Genehmigung der Rechtsabteilung für Reisekosten oder damit verbundene Ausgaben eines Beamten aufkommen. Die Rechtsabteilung verfügt über ein etabliertes Verfahren zur Beantragung einer solchen Genehmigung.

Neben unserer Anti-Bestechungs-/Anti-Korruptions-Richtlinie (Anti-Bribery/ Anti-Corruption Policy) stellt MSA auch einen Leitfaden zu Anti-Bestechungs-/ Anti-Korruptions-Ressourcen (Anti-Bribery/Anti-Corruption Ressource Guide) zur Verfügung. Weitere Informationen zu diesem Thema können Sie der Richtlinie und dem Leitfaden entnehmen. Sollten Sie auf einen Vorfall stoßen, der bei Ihnen Bedenken hinsichtlich Bestechung oder Korruption weckt, müssen Sie sich sofort an den Chief Compliance Officer oder die Ethics Guideline wenden.

(Weitere Informationen finden Sie in der MSA Anti-Bestechungs-/Anti-Korruptions-Richtlinie (MSA Anti-Bribery/ Anti-Corruption Policy))

DIE MSA METHODE

Ich arbeite im Ingenieurwesen und habe oft mit verschiedenen Genehmigungsstellen im Ausland zu tun. Ein Beamter bat mich um eine Zahlung, um den Genehmigungsprozess zu beschleunigen, und versicherte, dass dies die übliche Praxis sei.

Wie sollte ich mich verhalten?

Wann immer Sie Zweifel zur Richtigkeit einer Zahlungsaufforderung haben, müssen Sie sich an die Rechtsabteilung wenden, BEVOR Sie die Zahlung ausführen. Die Rechtsabteilung hilft Ihnen bei der Entscheidung, ob die Zahlungsaufforderung berechtigt ist. Darüber hinaus untersagen die MSA-Richtlinien „Schmiergeldzahlungen" ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Chief Compliance Officers. Schmiergeld ist eine nominale Zahlung, die typischerweise zur Deckung routinemäßiger staatlicher Aufgaben (Bearbeitung behördlicher Dokumente, Sicherstellung von Behördenleistungen usw.) verwendet wird.

Mein Kollege hat mir kürzlich eine Geschichte über einen Mitarbeiter erzählt, der auf einer Auslandsreise von einem lokalen Grenzbeamten bedroht wurde. Der Grenzbeamte hielt den Mitarbeiter so lange an der Grenze fest, bis dieser eine kleine Barzahlung leistete. Was soll ich tun, wenn ich mit einer ähnlichen Situation konfrontiert bin?

Wenn Sie glauben, dass Ihre Gesundheit oder Sicherheit aufgrund einer Zahlungsverweigerung in unmittelbarer Gefahr ist, sollten Sie zahlen. Jedoch müssen Sie nach einer solchen Zahlung so schnell wie möglich den Betriebsleiter und den MSA Chief Compliance Officer informieren.

4 Unsere Geschäftspartner (Forts.)

Geschenke und Bewirtung

Die Vergabe oder der Erhalt von Geschenken und Bewirtungsleistungen ist in vielen Branchen, Kulturen und Ländern eine weit verbreitete Praxis. Tatsächlich können Geschenke und Bewirtung ein Ausdruck von Wertschätzung gegenüber unseren Geschäftspartnern sein. Es ist jedoch falsch, die Entscheidungsfindung unserer Geschäftspartner durch extravagante oder unangemessene Geschenke oder Bewirtungsleistungen beeinflussen zu wollen. Ebenso müssen unsere geschäftlichen Entscheidungen stets darauf basieren, was im besten Interesse des Unternehmens ist, und dürfen nicht durch uns angebotene Geschenke oder Bewirtungsleistungen beeinflusst werden. Es gilt außerdem zu bedenken, dass die Vergabe von extravaganten Geschenken und Bewirtungsleistungen als Bestechung ausgelegt werden kann. Es gibt einige grundlegende Prinzipien, die bei der Vergabe und Annahme von Geschenken und Bewirtungsleistungen zu beachten sind.

1. MSA lässt generell die Vergabe (und Annahme) von Geschenken und Bewirtungsleistungen zu, die den geschäftlichen Gepflogenheiten entsprechen und nicht regelmäßig erfolgen. Dieser Ansatz antizipiert verschiedenste geschäftliche Situationen auf der ganzen Welt.

2. Mitarbeitern von MSA ist die Vergabe oder Annahme von Geschenken und Bewirtungsleistungen nur dann gestattet, wenn dies nicht den Anschein erweckt, dass für den Empfänger Verbindlichkeiten entstehen oder er davon abgehalten wird, ausschließlich im besten Interesse des eigenen Unternehmens zu handeln.

3. MSA betrachtet Geschenke und Bewirtungsleistungen für einen Ehepartner oder Familienangehörigen eines Mitarbeiters oder Geschäftspartners im Allgemeinen als Firmengeschenk. Daher unterliegen solche Geschenke dem Kodex.

4. Geldgeschenke, Geschenkkarten oder ihr Äquivalent sind niemals zulässig und Geschenke müssen unter allen Umständen mit geltenden Gesetzen und MSA Richtlinien vereinbar sein.

Bereichs- und Regionalleiter können für ihre Mitarbeiter örtliche Richtlinien erstellen, sofern diese mindestens so restriktiv sind wie die oben beschriebenen. Eine solche örtliche Richtlinie ist stets durch den Chief Compliance Officer zu genehmigen.

DIE MSA METHODE

Bei jeder Annahme oder Vergabe von Geschenken oder Bewirtungsleistungen sind die folgenden Leitlinien zu berücksichtigen. Geschenke und Bewirtung:

- müssen nach örtlichen Gesetzen und den Unternehmensrichtlinien zulässig sein
- dürfen nur von geringem Verkehrswert sein
- müssen mit einem rechtmäßigen Geschäftszweck verbunden sein
- müssen sich auf einen symbolischen und üblichen Rahmen beschränken
- dürfen nicht persönlich sein
- dürfen nicht regelmäßig erfolgen
- dürfen kein Bargeld enthalten und auch nicht die Form eines Bargeldäquivalents annehmen

Wenden Sie sich im Zweifelsfall vorab an den Chief Compliance Officer, um Rat einzuholen.

DIE**MSA**METHODE

In der nächsten Woche wird in meinem Land ein Nationalfeiertag begangen und ich möchte zu diesem Anlass gern meinen zehn besten Kunden eine Geschenkkarte für die Feierlichkeiten vor Ort überreichen. Die Geschenkkarte wird lediglich auf einen geringen Betrag ausgestellt. Das ist dann kein Problem, oder?

Doch.

Laut MSA Richtlinie dürfen Sie niemals Geldgeschenke oder Bargeldäquivalente verteilen, unabhängig von deren Höhe. Eine Geschenkkarte wird wie Bargeld betrachtet, da es sich um einen Geldwert handelt und dieser zum Kauf von Waren oder Dienstleistungen verwendet werden kann.

Geschäftsentscheidungen sind ausschließlich im Hinblick auf das **beste Interesse des Unternehmens** zu treffen.

Darlehen

Darlehen, wenn auch wohlmeinend, schaffen das Potenzial für einen Interessenkonflikt. Um diese Konflikte zu vermeiden, ist es MSA Mitarbeitern untersagt, Geschäftspartnern oder anderen Personen, die möglicherweise Geschäftsbeziehungen zu MSA unterhalten, ohne vorherige Genehmigung durch das Unternehmen Geld zu leihen. Solche Umstände sollten selten – wenn überhaupt – vorkommen, und sämtliche Genehmigungsanträge müssen dem Chief Compliance Officer vorgelegt werden.

Nicht nur beim Verleihen von Geld entsteht ein potenzieller Interessenkonflikt, sondern auch beim Leihen von Geld. Daher ist es MSA Mitarbeitern und ihren unmittelbaren Familienangehörigen untersagt, sich Geld von natürlichen oder juristischen Personen zu leihen, die als Kunde, Vertriebspartner, Lieferant, Dienstleister oder als ein anderer Geschäftspartner Geschäfte mit MSA tätigen oder möglicherweise tätigen. Dieses Verbot erstreckt sich jedoch nicht auf öffentliche Kreditinstitute wie Banken, Bausparkassen oder Genossenschaftsbanken, die möglicherweise Geschäftspartner von MSA sind, sofern deren Darlehensbedingungen für MSA Mitarbeiter nicht vorteilhafter sind als ihre Bedingungen für die Allgemeinheit.

5 Unsere Aktionäre

Durch ihre Investition in MSA zeigen unsere Aktionäre **großes Vertrauen** in unsere Art der Geschäftsführung.

MSA ist ein börsennotiertes Unternehmen und befindet sich damit im Besitz verschiedener Aktionäre; praktisch jeder kann unsere Aktien an der New Yorker Börse kaufen. Durch eine Investition in MSA zeigen unsere Aktionäre ihr großes Vertrauen in unsere Art der Geschäftsführung. Beispielsweise verlassen sich unsere Aktionäre darauf, dass wir korrekte und angemessene Finanzdaten und andere Informationen veröffentlichen, damit sie fundierte Entscheidungen in Bezug auf MSA treffen können. In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, inwiefern „die MSA Methode" und unsere Integritätsverpflichtung für unsere Aktionäre von Bedeutung sind.

Genauigkeit der Bücher und Unterlagen

Aktionäre, Geschäftspartner und andere wichtige Stakeholder vertrauen darauf, dass wir korrekte Finanzdaten bereitstellen, die ihnen bei der Entscheidungsfindung helfen. Verschiedene behördliche Regelungen und Vorschriften setzen häufig auch ein Höchstmaß an Präzision bei der Bereitstellung solcher Informationen voraus. Wir haben daher alle sicherzustellen, dass die Bücher und Unterlagen von MSA sämtliche Transaktionen und entsprechenden Informationen genau und angemessen widerspiegeln.

Zur Sicherstellung der Genauigkeit der Finanzdaten und Finanzberichterstattung sind stets die etablierten Buchführungsgrundsätze und -verfahren zu befolgen. Inkorrekte, irreführende, vage oder verfälschte Einträge in Büchern und Unterlagen sind unzulässig, und alle Aufzeichnungen müssen die Natur der zugrunde liegenden Transaktionen und Ereignisse korrekt wiedergeben. Darüber hinaus müssen wir uns dessen bewusst sein, dass auch Belege wie Spesenquittungen, Rechnungen, Bestellungen und Verträge zur Basis der Finanzberichte gehören und damit den gleichen Bedingungen unterliegen. Bei der Erstellung von Unterlagen oder Dokumentation von Geschäftsvorgängen dürfen Mitarbeiter niemals Informationen zurückhalten oder falsch darstellen.

Um weitere Informationen zu Buchführungsgrundsätzen und -verfahren zu erhalten, wenden Sie sich an den Corporate Controller oder den Leiter der regionalen Finanzabteilung. Wenn Sie unzulässige Buchhaltungspraktiken vermuten, müssen Sie die Angelegenheit über die in diesem Kodex beschriebenen Stellen melden.

Angemessene Offenlegung und Betrug

Die Mitarbeiter sind verpflichtet, in jeglichen MSA Berichten und Dokumenten, die an staatliche Behörden oder andere Personen innerhalb oder außerhalb von MSA geleitet werden, vollständige, faire, akkurate und verständliche Angaben zu machen. Jede beabsichtigte Handlung, Transaktionen oder angeforderte Informationen, ob wesentlich oder unwesentlich, zu fälschen, zu verschleiern oder zu verheimlichen, ist überaus unethisch, häufig rechtswidrig und ist im Allgemeinen Betrug. Jeder Mitarbeiter, dem ein Betrugsfall bekannt ist oder der einen etwaigen Betrug vermutet, ist verpflichtet, die Angelegenheit seinem Vorgesetzten, dem Corporate Controller, dem Chief Compliance Officer oder der Ethics Guideline sofort zu melden.

DIE MSA METHODE

Wir haben vor Kurzem einen großen Auftrag an Land ziehen können. Laut Auftrag müssen wir unsere technischen Zeichnungen vor dem Versand vom Kunden genehmigen lassen, aber dieser Zustimmungsprozess kann mehrere Wochen dauern, was die Auslieferung bis ins nächste Quartal verzögern wird. Mein Manager hat mich angewiesen, den Versand und die Rechnungsstellung vor Ablauf des aktuellen Quartals und ohne Zustimmung des Kunden zu veranlassen, damit wir den Verkauf für das Unternehmen verbuchen können. Er sagte, dass wir uns später noch um die Genehmigung des Kunden kümmern können.

Wie sollte ich mich verhalten?

Buchhaltungsrichtlinien legen klar fest, wann Umsätze für Aufträge zu verbuchen sind. Da bekannt ist, dass die Lieferannahme dieses Kunden von seiner Genehmigung der Zeichnungen abhängt, ist es nicht korrekt, diesen Verkauf ohne vorherige Genehmigung zu verbuchen. Daher müssen Sie den Leiter der regionalen Finanzabteilung oder die Ethics Guideline über Ihre Bedenken im Zusammenhang mit diesem Auftrag informieren, um sicherzustellen, dass die Bücher und Unterlagen des Unternehmens stimmen.

Insider Trading

Das Kaufen und Verkaufen von MSA Aktien unterliegt strengen Bestimmungen. Darüber hinaus ist das Aufrechterhalten des Vertrauens unserer Aktionäre und der Börsenmärkte für unseren kontinuierlichen Erfolg unerlässlich. Die Vorschriften und Bestimmungen bezüglich des unlauteren Gebrauchs von wesentlichen, nichtöffentlichen Geschäftsinformationen müssen zu jeder Zeit berücksichtigt werden. Solche Informationen werden als „Insider-Informationen" bezeichnet. Kurz gesagt versteht man unter Insider-Information nichtöffentliche Informationen über MSA, die ein Investor für seine Entscheidung, ob er MSA Aktien kaufen, behalten oder verkaufen soll, als wichtig erachten würde. Mitarbeiter, die solche Insider-Informationen besitzen, sind nicht befugt, diese Informationen zu Zwecken des Aktienhandels zu verwenden oder weiterzugeben. Insider-Informationen für den persönlichen finanziellen Vorteil zu nutzen oder anderen zum Zweck der Entscheidungsfindung bei Investitionen „Tipps" zu geben, ist nicht nur unethisch und verstößt gegen die MSA Richtlinie zu Insider-Geschäften (MSA Insider Trading Policy), sondern ist auch illegal. Die Konsequenzen für das Unternehmen und für Einzelpersonen können schwerwiegend sein.

Einige Beispiele für Insider-Informationen sind: unveröffentlichte Finanzergebnisse, Informationen über potenzielle Fusionen und Übernahmen, die mögliche Vergabe eines Großauftrags, bevorstehende wichtige organisatorische Änderungen im Management, ein nichtöffentliches staatliches Ermittlungsverfahren mit potenziell erheblichen Auswirkungen, nicht bekanntgegebene wesentliche Cybersicherheitsvorfälle und andere Informationen, die den Kurs von MSA Aktien beeinflussen könnten.

Gemäß den in der MSA Richtlinie zu Insider-Geschäften (MSA Insider Trading Policy) beschriebenen Sperrfristen können Mitarbeiter selbstverständlich mit Aktien handeln, sofern ihre Entscheidungen in keiner Weise auf der Kenntnis von Insider-Informationen beruhen. Mitarbeiter, die im Zweifel sind, ob sie von einer Sperrfrist betroffen sind oder ob bestimmte Informationen bereits veröffentlicht wurden, müssen den Chief Legal Officer konsultieren, bevor sie mit MSA Aktien handeln.

(Weitere Informationen in der Richtlinie zu Insider Trading (MSA Insider Trading Policy))

DIE MSA METHODE

Heute kam mein Manager von einer Besprechung zurück und erzählte mir, dass MSA in der nächsten Woche die Übernahme eines sehr großen Unternehmens bekanntgeben wird. Er sagte, diese Information sei absolut vertraulich und dürfe bis zur besagten Bekanntgabe in der nächsten Woche nicht weitergegeben werden. Ich hatte eigentlich gerade geplant, auf dem freien Markt MSA Aktien zu kaufen.

Darf ich das noch?

Nein. Das Wissen um eine große Unternehmensübernahme kann als „Insider-Information" betrachtet werden. Das Durchführen von Handelstransaktionen im Besitz von Insider-Informationen ist streng untersagt. Im obigen Fall sollten Sie keinerlei Geschäfte mit MSA Aktien durchführen, solange die Übernahme nicht öffentlich bekanntgegeben wurde. Andernfalls könnte daraus geschlossen werden, dass Sie die Aktien gekauft haben, weil Sie glaubten, der Kurs würde nach der Ankündigung steigen, was für Sie bei einem späteren Kauf den Kaufpreis erhöht hätte. Mitarbeiter, die nicht sicher sind, ob sie ordnungsgemäß mit MSA Aktien handeln können, sollten den Chief Legal Officer konsultieren, bevor sie weitere Schritte unternehmen.

Die Mitarbeiter sind verpflichtet, angemessene Schritte zum Schutz der ihnen anvertrauten Ressourcen zu unternehmen, und **dürfen Unternehmenseigentum niemals zu einem Vorteil einsetzen, der nicht MSA zugute kommt.**

Gebrauch und Schutz des Unternehmenseigentums

Oftmals werden Mitarbeiter mit zahlreichen und wertvollen Vermögenswerten von MSA betraut. Sie haben nicht nur beispielsweise Zugriff auf finanzielle Werte wie Bankkonten, sondern sind auch in vielen Fällen im Besitz von Geräten und Ausrüstung, Dienstfahrzeugen, Büroausstattung und geistigem Eigentum wie zum Beispiel Handelsgeheimnissen. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, angemessene Schritte zum Schutz der ihnen anvertrauten Ressourcen zu unternehmen und dürfen Firmeneigentum niemals zu einem Vorteil einsetzen, der nicht MSA zugute kommt. Der Missbrauch, Diebstahl, Betrug sowie die Veruntreuung oder (im Falle geistigen Eigentums) die Weiterleitung von Werten und Gütern von MSA ist strikt verboten.

Audits und Überprüfungen

MSA verfügt über einen zuverlässigen Prüfprozess. Dazu gehören interne und externe Revisionen, Betriebsprüfungen sowie andere behördliche Überprüfungen. Wir alle sind verpflichtet, die internen oder externen Prüfer zu unterstützen und vollständig mit ihnen zu kooperieren. Sämtliche Informationen, die gegenüber den Prüfern offengelegt werden, müssen vollständig und korrekt sein und den geltenden Gesetzen, den in diesem Kodex dargelegten Offenlegungspflichten und den entsprechenden Unternehmensrichtlinien entsprechen.

Jedweder Vorschlag, einen externen Prüfer oder ein anderes Finanzdienstleistungsunternehmen mit der Durchführung von Finanzdienstleistungen zu betrauen, ist an den MSA Corporate Controller zu richten. Der Corporate Controller muss eine schriftliche Genehmigung erteilen, bevor eine externe Wirtschaftsprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft beauftragt wird.

Geschäftschancen

Informationen, die während der Arbeit gesammelt wurden, dürfen nicht eingesetzt werden, um persönlich von einer MSA Geschäftschance zu profitieren. Solche Chancen müssen zunächst dem Chief Compliance Officer zur Genehmigung vorgelegt werden.

DIE MSA METHODE

Ich habe meinen Kollegen beim Stehlen von Büromaterial beobachtet. Es war keine große Sache, nur einige Flashlaufwerke, Stifte und Schreibblöcke.

Wie sollte ich mich verhalten?

Der Diebstahl von Unternehmenseigentum, ungeachtet des Werts, wird zu keiner Zeit toleriert. Außerdem würde der durch Kleindiebstahl verursachte finanzielle Schaden in seiner Gesamtheit für das Unternehmen alljährlich in die Tausende gehen. Falls Sie jemals Zeuge eines Diebstahls werden oder einen solchen vermuten, müssen Sie dies mithilfe der in diesem Kodex beschriebenen Methoden melden.

Die Ausfuhr (oder der Export) umfasst nicht nur den Versand eines Produkts aus den USA ins Ausland, sondern auch die Ausfuhr von Technologien und Dienstleistungen.

Export unserer Produkte und Technologien

Eine Anzahl von US-Gesetzen behandelt die Art und Weise, mit welcher wir spezifische geschäftliche Transaktionen im Ausland oder mit bestimmten Parteien abwickeln. Diese Gesetze gelten für US-Betriebe, US-Bürger (unabhängig von ihrem Aufenthaltsort) sowie Produkte, die weltweit mit US-Originalteilen oder -Technologie gefertigt werden. Zahlreiche Länder haben eigene, hiermit vergleichbare Gesetze erlassen.

Beispielsweise ist es nach US-Recht erforderlich, eine Ausfuhrgenehmigung einzuholen, bevor bestimmte MSA Produkte, Technologien oder Dienstleistungen exportiert, re-exportiert oder anderweitig aus den Vereinigten Staaten hinaustransportiert werden können. Die Ausfuhr (oder der Export) umfasst nicht nur den Versand eines Produkts aus den USA ins Ausland, sondern auch die Ausfuhr von mit US-Produkten verbundenen Technologien und Dienstleistungen. Ein „Export" kann auch als „Quasi-Export" definiert sein; dabei handelt es sich um den Verkauf von US-Produkten und Technologien an in den USA befindliche Nicht-US-Bürger. Die Folgen sind beim Export von Produkten, Technologien oder Dienstleistungen, die gegen diese US-Gesetze verstoßen, schwerwiegend. MSA verfügt zwar über Prozesse, Technologien und Services, um Exporte zu kontrollieren und Ausfuhrgenehmigungen zu beziehen, dennoch sollten Mitarbeiter die Rechtsabteilung kontaktieren, wenn Unsicherheiten darüber bestehen, ob ein bestimmtes Produkt, eine Technologie oder Dienstleistung US-amerikanischen Vorgaben zur Ausfuhr, Wiederausfuhr und Lizenzübertragung unterliegt.

Die US-Regierung hat darüber hinaus verschiedene Wirtschaftssanktionen und Embargos gegen bestimmte Länder sowie juristische und natürliche Personen verhängt. Diese Sanktions- und Embargoprogramme gelten für die Aktivitäten von US-Bürgern, in den USA ansässigen Personen und Tochtergesellschaften von US-Firmen, unabhängig von ihrem Standort, und in manchen Fällen treffen sie auch auf Aktivitäten von internationalen MSA Tochtergesellschaften zu, bei denen es sich nicht um US-Firmen handelt. Die MSA Richtlinie zur Einhaltung der US-Handelsbestimmungen (MSA U.S. Trade Sanctions Compliance Policy) enthält eine Liste mit Ländern, mit denen kein MSA Unternehmen Geschäfte tätigen darf. Eine vollständige Liste der Wirtschaftssanktionen und Embargos erhalten Sie bei der Rechtsabteilung.

Mitarbeiter, die Kenntnis von einer Transaktion haben, die möglicherweise gegen eines der oben genannten Gesetze oder entsprechende Unternehmensrichtlinien verstößt, oder die eine solche Transaktion vermuten, haben umgehend die Rechtsabteilung, den Chief Compliance Officer oder die Ethics Guideline zu informieren.

(Weitere Informationen finden Sie in der MSA Richtlinie zu Einfuhr- und Ausfuhrbestimmungen (MSA Import/Export Compliance Policy) und der Richtlinie zur Einhaltung der US-Handelsbestimmungen (U.S. Trade Sanctions Compliance Policy))

DIE MSA METHODE

Wir haben eine große Bestellung von einem neuen Übersee-Kunden erhalten. Es ist die erste Lieferung an diesen Kunden.

Muss ich irgendetwas unternehmen, bevor ich unsere Produkte an diesen Kunden verkaufen bzw. exportieren kann?

Ja. Die für den Kunden geltenden Ausfuhrbestimmungen müssen beachtet werden. Hierbei handelt es sich um Ausfuhrverbote oder -beschränkungen für Endkunden, die für bestimmte, von der US-Regierung genannte natürliche und juristische Personen gelten. Mehrere US-Behörden geben eine Liste mit den Namen und Standorten dieser natürlichen und juristischen Personen heraus. MSA ist verpflichtet, die Namen unserer Käufer und die Namen derer Endabnehmer mit diesen Ausschlusslisten abzugleichen, bevor eine geplante Ausfuhrtransaktion aus den Vereinigten Staaten erfolgen kann. Kontaktieren Sie hierzu die Rechtsabteilung, bevor Sie mit dem Auftrag fortfahren.

Das Unternehmen toleriert keine betrügerische, irreführende oder falsche Werbung.

Werbung und Vermarktung

MSA ist aus vielen Gründen in der Branche global führend, hauptsächlich aber, weil unsere Kunden und Stakeholder unseren hochwertigen Produkten und Dienstleistungen vertrauen können. Wir erhalten uns unseren exzellenten Ruf durch Ehrlichkeit und Transparenz in unseren Werbe- und Vermarktungsaktivitäten. Deshalb wird das Unternehmen betrügerische, irreführende oder falsche Angaben in Werbung und Marketing nicht tolerieren.

Kartellrecht und fairer Wettbewerb

Das US-Kartellrecht soll, ebenso wie ähnliche Gesetze und Bestimmungen in der übrigen Welt, einen fairen Wettbewerb gewährleisten. MSA unterstützt freien und offenen Wettbewerb und wird daher unter den Mitarbeitern kein Verhalten tolerieren, das uns in eine unrechtmäßig vorteilhafte Lage bringt. Kurz gesagt: Wir halten uns strikt und ausnahmslos an die für den Wettbewerb geltende Rechtsprechung.

Verstöße gegen diese Gesetze können sowohl für Einzelpersonen als auch für das Unternehmen ernsthafte Konsequenzen haben, einschließlich strafrechtlicher Verfolgung und erheblicher Geld- und Konventionalstrafen. Jegliche Fragen oder Anliegen sollten an die Rechtsabteilung oder die Ethics Guideline gerichtet werden.

MSA ist regelmäßig in offiziellen Handelsgruppen und anderen Verbänden involviert, bei welchen unsere Mitbewerber ebenfalls Mitglied sind. Solche Organisationen können bei richtigem Einsatz legale und wertvolle Tools für unseren kontinuierlichen Erfolg darstellen. Bei der Teilnahme an solchen Gruppen ist jedoch Vorsicht geboten. Unter anderem müssen wir sicherstellen, dass jedes Meeting bzw. jede andere Zusammenkunft ordnungsgemäß von einer Trägergesellschaft wie beispielsweise der NFPA oder der ISEA genehmigt wurde, dass vorab eine schriftliche Agenda vorliegt und befolgt wird und dass der Rechtsbeistand oder der Compliance-Beauftragte der Trägergesellschaft anwesend ist. Außer im Rahmen von genehmigten Handelsgruppenaktivitäten haben wir Treffen mit Mitbewerbern zu vermeiden. Der bloße Anschein von Unlauterkeit kann ernsthafte Konsequenzen nach sich ziehen.

Und schließlich bietet MSA neben der Richtlinie zu Wettbewerb und Kartellrecht (Antitrust and Competition Law Compliance Policy) auch einen Leitfaden zu Ressourcen zu diesem Thema (Antitrust and Competition Law Compliance Resource Guide). Weitere Informationen zu diesem Thema können Sie der Richtlinie und dem Leitfaden entnehmen. Sollten Sie Bedenken hinsichtlich der Einhaltung des Wettbewerbs- oder Kartellrechts haben, müssen Sie sich an den Chief Compliance Officer oder die Ethics Guideline wenden.

DIE MSA METHODE

Unter anderem ist es Mitarbeitern von MSA untersagt:

- formell oder informell Absprachen mit einem Mitbewerber bezüglich der Preise, die wir für unsere Produkte bzw. in unseren Absatzmärkten berechnen, zu treffen
- mit einem Mitbewerber Absprachen darüber zu treffen, wer für einen bestimmten Vertrag hoch oder niedrig bieten oder wer auf die Abgabe eines Angebots verzichten wird. Solche Preisabsprachen werden mitunter als Bid-Rigging bezeichnet und eine solche Vorgehensweise ist ungesetzlich.
- Competitive-Intelligence-Daten von einem Mitbewerber anzufordern oder anzunehmen.

Hätten Sie es gewusst? In manchen Fällen kann ein MSA Vertriebspartner zum Mitbewerber werden und der Umgang mit ihm erfordert dann größere Vorsicht. Zum Beispiel verkauft MSA mitunter Produkte an Vertriebspartner, die in einer bestimmten Region die einzigen sind, die diese Produkte weiterverkaufen dürfen. Falls ein Endkunde in einer solchen Situation MSA um ein direktes Angebot bittet, um internen Auftragswettbewerbsanforderungen Genüge zu tun, begeben wir uns, wenn wir darauf eingehen, in direkten Wettbewerb zu unserem eigenen Vertriebspartner. Daher ist die direkte Angebotsabgabe an einen Endkunden in Fällen, in denen bereits ein MSA Vertriebspartner in das Geschäft involviert ist, zu vermeiden.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

MSA hat sich nicht nur der strikten Einhaltung aller geltenden Umweltschutzgesetze verschrieben, wir sehen uns auch verpflichtet, unser Geschäft in einer Weise zu führen, welche nachhaltig ist und die natürlichen Ressourcen unserer Umwelt schützt. Diese Selbstverpflichtung beinhaltet die Integration solider Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsverfahren in unsere Geschäftsentscheidungen, beispielsweise eine verantwortungsbewusste Wahl der Lieferkette, schlanke Produktion, Produktbetreuung und den verantwortlichen Umgang mit Abfällen.

Demgemäß wird von MSA Mitarbeitern die Kenntnis aller geltenden örtlichen, regionalen, bundesstaatlichen und Bundesgesetze und -vorschriften zum Umweltschutz und der entsprechenden Unternehmensrichtlinien und -verfahren erwartet. Weltweit ist jede einzelne MSA Betriebsanlage für die Einhaltung aller geltenden Umweltschutzgesetze und -bestimmungen verantwortlich. Die Betriebsstätten müssen die erforderlichen behördlichen Genehmigungen einholen und deren Bedingungen und Auflagen sowie die jeweiligen Nachweispflichten kennen und befolgen.

Darüber hinaus bemühen wir uns um die Reduktion des Rohstoffverbrauchs und stellen sicher, dass Abfälle entsprechend der gesetzlichen Auflagen und der MSA Normen gelagert, transportiert und entsorgt werden. Uns ist ebenfalls bewusst, dass Schadstoffaustritte und Leckagen gemäß den bestehenden Unternehmensrichtlinien beseitigt werden müssen. Bei Fragen oder Anliegen in Bezug auf die Einhaltung von Umweltschutzgesetzen oder -bestimmungen müssen Sie sich an den MSA Environmental, Health and Safety Manager oder die MSA Ethics Guideline wenden.

DIE MSA METHODE

Wir ändern einen Herstellungsprozess in meinem Werk, bei dem die Ableitung von Abwasser erforderlich ist. Einer der anderen Techniker sagte mir, ich solle den Abwasserschlauch einfach mit dem nächstgelegenen Bodenablauf verbinden. Auf meine Frage, ob das vom Vorgesetzten so genehmigt worden sei, erhielt ich die Antwort, ich solle mir deshalb keine Sorgen machen.

Sollte ich mir dennoch Sorgen machen?

Ja. Wenn Sie glauben, dass Sie hier falsche Anweisungen erhalten haben, sollten Sie dieses Ihrem Vorgesetzten, der Personalabteilung, dem Manager of Environmental, Health and Safety oder der Ethics Guideline mitteilen. Das Unternehmen hat sich dem Schutz der Umwelt und der strikten Einhaltung von Gesetzen und Bestimmungen verschrieben.

6 Unsere Märkte und Gemeinden (Forts.)

Soziale Verantwortung und Bürgerpflicht

Datenschutz und -sicherheit

MSA erhält und erzeugt im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit personenbezogene Daten. Personenbezogene Daten sind im Allgemeinen definiert als alle Informationen, die eine natürliche Person identifizieren oder sich auf sie beziehen, und umfassen den Namen, die E-Mail-Adresse und den geografischen Standort einer Person. Personenbezogene Daten können aus einer Vielzahl von Quellen stammen, einschließlich der Beschäftigungsunterlagen. MSA verpflichtet sich, alle personenbezogenen Daten, einschließlich der geschützten personenbezogenen Daten (z.B. Sozialversicherungsnummern; Gesundheitsinformationen), auf sichere Weise und in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht zu verarbeiten. Im Hinblick auf personenbezogene Daten aus der Europäischen Union kann MSA spezifischen Verpflichtungen unterliegen und hat spezifische Richtlinien und Verfahren für den Umgang mit diesen Daten entwickelt.

MSA Mitarbeiter dürfen personenbezogene Daten niemals anfordern, speichern, zugänglich machen, weitergeben oder löschen, es sei denn, dies geschieht zu einem legitimen Geschäftszweck und in Übereinstimmung mit geltendem Recht und den Unternehmensrichtlinien. Alle Mitarbeiter, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit personenbezogenen Daten umgehen müssen, sind verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um deren Schutz zu gewährleisten, wie z.B. die Verwendung von Passwörtern und Verschlüsselungsmethoden, wie sie in den geltenden Gesetzen und Unternehmensrichtlinien und -verfahren vorgeschrieben sind.

Darüber hinaus dürfen Mitarbeiter personenbezogene Daten oder andere vertrauliche Informationen niemals ungesichert lassen. Ebenso müssen vom Unternehmen ausgegebene Geräte (wie Smartphones, Tablets und PCs) auf sichere Weise aufbewahrt werden; dies umfasst die Verwendung von Passwörtern auf all diesen Geräten.

Die Mitarbeiter von MSA sind verpflichtet, jede tatsächliche oder vermutete Schutzverletzung oder jedes Risiko bei personenbezogenen Daten zu melden. Bei Fragen dazu, was personenbezogene Daten sind oder wie MSA mit diesen Daten umgeht, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung oder die Personalabteilung.

(Weitere Informationen finden Sie in der Rahmenrichtlinie zum Informations- und Datenschutz (Master Information Security Policy))

Menschenrechte und das Arbeitsrecht

Als Teil unserer Verpflichtung zur Integrität legt MSA höchsten Wert auf die Würde, Sicherheit und Gesundheit aller MSA Mitarbeiter und unserer Geschäftspartner – dies ist der Kern unserer Unternehmensmission. Dementsprechend toleriert MSA keine Form von Menschenrechtsverletzung und wird mit Personen, die unseren Integritätsstandards nicht genügen, keine Geschäftsbeziehungen eingehen. MSA unterhält spezifische Richtlinien und Verfahren, um sicherzustellen, dass die Zulieferer unserer Lieferketten gute Unternehmensbürger sind.

MSA verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Lohn- und Arbeitsgesetze. Wir tätigen keine Geschäfte mit Zulieferern, die sich Kinderarbeit oder Menschenhandel zunutze machen oder die Zahlung rechtmäßiger Löhne umgehen.

Gesellschaftliches Engagement und Nachhaltigkeit

Wir sind bestrebt, über unser Geschäft hinaus etwas für die Gesellschaft zu

Wir verpflichten uns, unser Geschäft auf **ökologisch nachhaltige** Weise zu führen.

tun. Zu diesem Zweck verpflichtet sich das Unternehmen, durch Spenden und ehrenamtliche Arbeit einen Beitrag für unsere umliegenden Gemeinden zu leisten, um ein starkes und gesundes Umfeld für unsere Geschäftstätigkeit zu schaffen. MSA Mitarbeiter werden ermutigt, an vom Unternehmen geförderten Aktivitäten teilzunehmen, die die Gemeinden, in denen wir tätig sind, unterstützen und verbessern. Eine solche Beteiligung kann die Teilnahme an vom Unternehmen organisierten Spendenaktionen oder Wohltätigkeitsveranstaltungen, die Teilnahme an MSA Ausschüssen zur Förderung von Vielfalt und Inklusion, die Teilnahme an vom Unternehmen organisierten, ehrenamtlichen Einsätzen und andere Aktivitäten umfassen.

Wir verpflichten uns auch, unser Geschäft umweltverträglich zu betreiben und den Schutz unserer natürlichen Ressourcen zu gewährleisten. So bemühen wir uns beispielsweise um Abfallvermeidung, die Reduzierung des Energieverbrauchs und um Recyclingmöglichkeiten. Die stetige Verbesserung unserer globalen Prozesse wird durch das MSA Operating System und unsere Systeme zum Umweltmanagement gesteuert.

Unsere Sichtweise

Es kommt vor, dass MSA Mitarbeiter von Medien (oder von für Medien arbeitenden Personen) zu unserem Unternehmen befragt werden. Auch wenn diese Anfragen unbedeutend erscheinen, betreffen sie möglicherweise Informationen, die von der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission sowie durch andere Gesetze reguliert sind. Wenn Sie von den Medien kontaktiert und/oder nach unserem Unternehmen gefragt werden, versuchen Sie bitte nicht, diese Fragen ohne vorherige Rücksprache mit dem MSA Director of Public Relations and Strategic Communications oder dem MSA Director of Investor Relations zu beantworten.

Sofern Sie ermächtigt sind, mit den Medien zu sprechen, stellen Sie sicher, dass die von Ihnen bereitgestellten Informationen allen MSA Richtlinien entsprechen, auch der MSA Richtlinie zu Medienanfragen (MSA Media Inquiries Policy) und dem Kodex, und dass niemand bevor- oder benachteiligt wird.

(Weitere Informationen finden Sie in der MSA Richtlinie zu Medienanfragen (MSA Media Inquiries Policy))

Soziale Medien

Bei vernünftigem Umgang können Plattformen der sozialen Medien wie Facebook, Instagram, LinkedIn, YouTube und Twitter für das Unternehmen ein effektives Mittel zur Kommunikation mit wichtigen Stakeholdern sein. Wir ermutigen MSA Mitarbeiter, soziale Netzwerke zu nutzen, um unser Unternehmen weiter voranzubringen. Jedoch fällt das Verhalten von Mitarbeitern, die soziale Medien zu Geschäftszwecken nutzen, auf sie selbst als Person und auf das Unternehmen zurück. Dementsprechend muss die Nutzung sozialer Medien für Unternehmenszwecke nach den Prinzipien von Ehrlichkeit, Respekt, Professionalität und in Übereinstimmung mit den Kernwerten, dem Kodex, anderen Richtlinien und den Social-Media-Leitlinien des Unternehmens erfolgen.
Den MSA Mitarbeitern muss bewusst sein, dass sämtliche Aussagen oder Handlungen in sozialen Netzwerken öffentlich sind und von allen Internetnutzern gesehen werden können. Daher ist es wichtig, dass MSA Mitarbeiter gemäß den Werten des Unternehmens handeln, wenn sie soziale Medien für Unternehmenszwecke einsetzen, und mit Vorsicht agieren, um den Ruf von MSA und seinen Mitarbeitern schützen. Wenden Sie sich bei Fragen zur richtigen Verwendung von sozialen Medien für Unternehmenszwecke an den Director of Public Relations and Strategic Communications.

(Weitere Informationen in den MSA Leitlinien für soziale Medien (MSA Social Media Guidelines))

Entbindung vom Kodex

Jeder Verzicht auf den Kodex muss vom Chief Executive Officer und bei Bedarf vom MSA Vorstand schriftlich genehmigt und in der gesetzlich erforderlichen Weise unverzüglich offengelegt werden. Solche Umstände sollten selten – wenn überhaupt – eintreten, und Verzichte werden nur dann gewährt, wenn sie angemessen sind und im Einklang mit dem geltenden Recht und dem Integritätsgeist der MSA stehen.

Folgen Sie uns:

MSA Ethics Guideline Telefonnummern:

Der globale MSA Kodex zum Geschäftsgebaren

ARGENTINIEN | *Spanisch/Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 0-800-555-4288.
Wählen Sie anschließend 800-253-5534.

AUSTRALIEN | *Englisch*
Wählen Sie den Optus-Zugangscode 1-800-551155 oder den Telestra-Zugangscode 1-800-881-011.
Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

ÖSTERREICH | *Deutsch/Englisch*
Wählen Sie zuerst den Zugangscode 0-800-200-288.
Wählen Sie anschließend 800-504-1785.

BELGIEN | *Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 0-800-100-10.
Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

BRASILIEN | *Portugiesisch/Englisch*
Wählen Sie 0-800-891-4126.

KANADA | *Englisch*
Wählen Sie 1-800-205-5119.

CHILE | *Spanisch/Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 800-225-288.
Wählen Sie anschließend 800-253-5534.

CHINA | *Mandarin/Englisch*
Wählen Sie 10-800-110-0563.

KOLUMBIEN | *Spanisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 01-800-911-0011.
Wählen Sie anschließend 800-253-5534.

TSCHECHISCHE REPUBLIK | *Tschechisch/Englisch*
Wählen Sie 800-143-023.

DÄNEMARK | *Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 800-100-10.
Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

ÄGYPTEN | *Englisch*
Wählen Sie zuerst den Zugangscode 2510-0200 (in Kairo) oder 02-2510-0200 (alle anderen Gebiete).
Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

FRANKREICH | *Französisch*
Wählen Sie 0800-90-59-38.

DEUTSCHLAND | *Deutsch/Englisch*
Wählen Sie 0800-1826439.

HONGKONG | *Englisch*
Wählen Sie zuerst den Zugangscode 800-96-1111 oder 800-93-2266. Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

UNGARN | *Ungarisch/Englisch*
Wählen Sie 06-800-12927.

INDIEN | *Bengali/Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 000-117.
Wählen Sie anschließend 800-365-1534.

INDONESIEN | *Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 001-801-10.
Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

IRLAND | *Englisch*
Wählen Sie zuerst den Zugangscode 1-800-550-000 oder 00-800-222-55288.
Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

ITALIEN | *Italienisch/Englisch*
Wählen Sie 800-788631.

JAPAN | *Japanisch/Englisch*
IDC: 0066-33-801272
Softcom: 0044-22-112676
KDD: 00531-11-5087
Alle anderen: 0034-800-900162

KASACHSTAN | *Englisch/Russisch/Kasachisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 8-800-121-4321.
Wählen Sie anschließend 866-455-0427.

MALAYSIA | *Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 1-800-80-0011.
Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

MEXIKO | *Spanisch/Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 01-800-288-2872.
Wählen Sie anschließend 800-253-5534.

MAROKKO | *Arabisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 00-211-0011.
Wählen Sie anschließend 888-507-5625.

NIEDERLANDE | *Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 0800-022-9111.
Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

PERU | *Spanisch/Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 0-800-50-288.
Wählen Sie anschließend 800-253-5534.

POLEN | *Polnisch/Englisch*
Wählen Sie 0-0-800-111-1673.

RUMÄNIEN | *Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 021-800-4288.
Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

RUSSLAND | *Russisch*
In Moskau wählen Sie zuerst den Zugangscode 8-495-363-2400.
In Sankt Petersburg wählen Sie zuerst den Zugangscode 8-812-363-2400. Für alle anderen Gebiete wählen Sie 8, um ein Freizeichen zu erhalten, und dann 10-800-110-1011. Wählen Sie nach entsprechender Aufforderung in englischer Sprache die Nummer 866-455-0427.

SINGAPUR | *Englisch*
Wählen Sie zuerst den Zugangscode 800-011-1111 oder 800-001-0001. Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

SÜDAFRIKA | *Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 0-800-99-0123.
Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

SPANIEN | *Spanisch/Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 900-99-0011.
Wählen Sie anschließend 800-253-5534.

SCHWEDEN | *Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 020-799-111.
Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

SCHWEIZ | *Deutsch/Englisch*
Wählen Sie zuerst den Zugangscode 0-800-89-0011.
Wählen Sie anschließend 800-504-1785.

THAILAND | *Thai*
Wählen Sie 001-800-11-002-2990.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE | *Englisch*
Wählen Sie zuerst den Zugangscode 800-05-55-66 oder 8000-0-6-1. Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

GROSSBRITANNIEN | *Englisch*
Wählen Sie zunächst den Zugangscode 0-800-89-0011.
Wählen Sie anschließend 800-205-5119.

USA | *Englisch/Spanisch*
Wählen Sie 800-205-5119.

Unabhängig von der gewählten Meldemethode **versichern wir Ihnen, dass das Unternehmen unter keinen Umständen Vergeltungsmaßnahmen zulässt,** wenn Sie Bedenken oder Probleme im guten Glauben melden.

MSA Ethics Guideline-Tool für Online-Meldungen:

www.msasafety.com/ethicsguideline

1000 Cranberry Woods Drive
Cranberry Township, Pennsylvania 16066, USA

724-776-8600
1-800-672-2222
www.MSAsafety.com